

## Österreichs Beitrag zur Neuropterologie\*

Von Horst ASPÖCK (Wien)

### Abstract

#### Austria's Contribution to Neuropterology

A review is given on research on Neuropteroidea carried out in Austria in the 18th, 19th, and 20th century. Basic publications and short biographies of the most outstanding deceased Austrian neuropterologists – particularly of FRIEDRICH BRAUER, FRANZ LÖW, JOSEF REDTENBACHER, FRANTIŠEK KLAPÁLEK, ANTON HANDLIRSCH – are outlined.

Appendix I presents a list of all Austrian authors of publications on Neuropteroidea, supplemented by short biographical data with indications of main topics of their neuropterological papers.

Appendix II is – as far as possible – a complete list of all publications on Neuropteroidea by Austrian authors until 1983.

### Vorbemerkung

Österreich umfaßte bekanntlich bis zum Jahre 1918 ein wesentlich größeres Gebiet als heute und vereinigte mehrere Nationalitäten in einem Staat, dessen Hauptstadt auch damals Wien war. Die vorliegende Darstellung berücksichtigt selbstverständlich alle innerhalb der Grenzen des alten Österreich lebenden und als österreichische Staatsbürger vor 1918 neuropterologisch tätigen Entomologen. Muttersprache, Nationalität und Wirkungsstätte dieser Personen sind jedoch durchwegs aus dem Text oder aus Anhang I ersichtlich.

Anhang 1 gibt ein Verzeichnis aller österreichischer Autoren, die über Neuropteren publiziert haben.

Anhang 2 stellt eine, soweit möglich, vollständige Liste der Publikationen österreichischer Autoren über Neuropteren bis 1983 dar.

Im Text werden im wesentlichen nur jene nicht mehr lebenden Autoren durch Kurzbiographien hervorgehoben, deren wissenschaftliches Opus auf die Neuropteren-Forschung von entscheidendem Einfluß war.

Die ältesten Namen von Österreichern, denen man in der neuropterologischen Literatur begegnet, sind NICOLAUS PODA von NEUHAUS (1723–1798), JOHANN ANTON SCOPOLI (1723–1788), MICHAEL DENIS (1729–1800) und IGNAZ SCHIFFERMÜLLER (1727–1809). N. PODA von NEUHAUS, aus Wien stammend, Jesuit und Professor der Physik, verbrachte einen Großteil seines Lebens in Graz und veröffentlichte 1761 ein kleines Werk mit dem Titel „*Insecta Musei Graecensis* . . .“, in dem er auch die ihm vorliegenden Neuropteren behandelte und unter anderem „*Raphidia styriaca*“ (= *Mantispa styriaca*) beschrieb. J. A. SCOPOLI, aus Cavalese im Fleimstal (Südtirol) stammend, studierte in Innsbruck Medizin (wobei er sich frühzeitig besonders auch naturwissenschaftlichen Fragen widmete) und erhielt nach Beendigung seiner Studien durch Vermittlung von Van Swieten, dem Leibarzt von Kaiserin Maria Theresia, ein Physikat in Idria, einem Bergwerksort in Krain (heute Slowenien). Neben bedeutenden botanischen und mineralogischen Werken verfaßte SCOPOLI in der Zeit seines Wirkens in Idria die berühmte „*Entomologia Carniolica* . . .“, ein zusammenfassendes Werk über die Insekten von Krain. SCOPOLI beschrieb 3 Neuropteren-Spezies: *Hemerobius fulvicephalus* (= *Osmylus fulvicephalus*), *Hemerobius flavus* (= *Nineta flava*) und – irrtümlicherweise unter den Lepidopteren – „*Papilio macaronius*“ (=

\* Meinem verehrten Lehrer, Herrn Univ. Prof. Dr. Heinz Janetschek, zum 70. Geburtstag (3. VIII. 1983) gewidmet.

*Libelloides macaronius*). Nach schweren Schicksalschlägen übersiedelte SCOPOLI 1767 als Professor für Mineralogie nach Ungarn. 1776 schließlich wurde er Professor für Chemie und Botanik in Pavia, wo er 1788 starb. Das ungeheure wissenschaftliche Werk SCOPOLIs kennzeichnet ihn als genial veranlagten Menschen.

M. DENIS und I. SCHIFFERMÜLLER, die Autoren des berühmten „Wiener Verzeichnisses“, eines groß angelegten Werkes über die Schmetterlinge der Gegend um Wien, beschrieben in diesem Werk (1775) – so wie schon SCOPOLI vor ihnen – irrtümlich eine weitere Ascalaphiden-Spezies im Genus *Papilio*, „*Papilio coccajus*“ (= *Libelloides coccajus*). Die österreichischen Autoren des 18. Jahrhunderts haben sich nur beiläufig mit Neuropteren befaßt, und auch die im Rahmen ihrer Werke erfolgten Neubeschreibungen haben – objektiv und kritisch betrachtet – gewiß keinen entscheidenden Einfluß auf die weitere Neuropteren-Forschung geübt. In der Neuropteren-Literatur des letzten Viertels des 18. Jahrhunderts und der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts fehlen österreichische Autoren sogar fast völlig. Erst mit dem 1832 in Wien geborenen FRIEDRICH MORITZ BRAUER tritt ein Österreicher in die vorderste Reihe der Neuropterologen; er ist die zentrale Figur in der österreichischen Neuropteren-Forschung schlechthin.

F. BRAUER entstammte einer wohlhabenden Familie und verbrachte eine sorgenfreie Kindheit in der Obhut verständiger Eltern und Hauslehrer. Schon als Bub zeigte er lebhaftes Interesse für Insekten, das sich während seiner Gymnasialzeit mehr und mehr steigerte und das durch seine Privatlehrer gefördert wurde. Seit seinem 14. Lebensjahr hatte er regen Kontakt mit den Entomologen Wiens und verbrachte ungezählte Stunden am k. k. Naturalienkabinett. In den letzten Klassen des Gymnasiums beschäftigte er sich so intensiv mit Insekten und besonders bereits Neuropteren, daß es zu ernststen Schwierigkeiten in der Schule kam. Erst 1853 bestand F. BRAUER – nach einem Gesuch an den Unterrichtsminister – die Matura und inskribierte an der Universität Wien Medizin. Das war damals für alle, die Zoologen werden wollten, der übliche Bildungsweg. Die permanente intensive entomologische Forschungs- und Publikationstätigkeit F. BRAUERs behinderte allerdings den Fortgang des Studiums. 1861 nahm BRAUER eine Stelle „für außerordentliche Dienstleistung“ am k. k. Naturalienkabinett an. Erst 1871 beendete er sein Studium durch die Promotion zum Dr. med. Selbstverständlich hatte BRAUER niemals vor, als Arzt tätig zu sein, und er hat diesen Beruf auch tatsächlich nie ausgeübt. Schon 1872 habilitierte er sich an der philosophischen Fakultät und wurde 1874 ao. Professor. 1876 wurde F. BRAUER Kustos am Naturhistorischen Museum in Wien, 1884 wurde er zum o. Professor, 1888 zum w. Mitglied der Akademie der Wissenschaften ernannt. Er starb 1904 in Wien. BRAUER hat sein ganzes Leben – von wenigen kurzen Reisen abgesehen – in Wien verbracht.

FRIEDRICH BRAUER zählt nicht nur zu den bedeutendsten Entomologen, die Österreich jemals hervorgebracht hat, sondern ohne Zweifel zu den bedeutendsten des 19. Jahrhunderts überhaupt. BRAUER ist der Schöpfer der Campodea-Theorie! Diese grundlegenden Untersuchungen, Überlegungen und Schlußfolgerungen über die Phylogenie der Arthropoden publizierte er in zwei Teilen (1869 und 1878) in seinen „Betrachtungen über die Verwandlung der Insekten im Sinne der Deszendenz-Theorie“. BRAUER ist vor allem auch der Begründer des ersten modernen Systems der Insekten, das die Grundlage aller späteren und auch des heute anerkannten Systems ist. Er teilte die Insekten in Apterygogenea und Pterygogenea und stellte innerhalb der Pterygogenea 16 Ordnungen auf, die im wesentlichen den heute akzeptierten Ordnungen entsprechen (1885: Systematisch-zoologische Studien).

Er war es auch, der letztlich als erster die Ephemeroptera, Plecoptera, Odonata, Corrodentia, Panorpatae und Trichoptera aus den Neuropteren herauslöste und aufzeigte, daß der Begriff Pseudoneuroptera „eine völlig unnatürliche Gruppe darstellt“. Außer durch diese brillanten allgemein-entomologischen Studien hat sich BRAUER durch seine fundamentalen speziellen Arbeiten über Odonaten, Trichopteren, Panorpaten und vor allem über Dipteren und Neuropteren bleibende und auf viele Forscher weiter wirkende Verdienste erworben. Schon während seiner Gymnasialzeit – als Bub von 16 Jahren – begann sich BRAUER intensiv dem Studium der Neuropteren zu widmen, wobei im Vordergrund das Bestreben

stand, die präimaginalen Stadien und die Entwicklung aufzuklären. Im Sommer 1849 befaßte sich BRAUER besonders mit den Chrysopiden der Umgebung Wiens und verfaßte eine Arbeit, die er auf Betreiben von G. von FRAUENFELD der Gesellschaft der Freunde der Naturwissenschaften vorlegte und deren Bedeutung von der entomologischen Fachwelt in Wien sofort erkannt wurde; der einflußreiche Physiker W. HAIDINGER nahm die Arbeit zur Publikation an. BRAUER war somit kaum 18 Jahre alt, als seine erste wissenschaftliche Publikation erschien – die „Beschreibung und Beobachtung der österreichischen Arten der Gattung *Chrysopa*“. In dieser Arbeit beschrieb BRAUER außer 3 bekannten Spezies 10 neue Arten (z. B. *flavifrons*, *formosa*, *nigricostata*) und von 5 Spezies die Eier, Larven und die Entwicklung. Seine außergewöhnliche Beobachtungsgabe zeigt sich in den genauen und außerordentlich sorgfältig ausgeführten Zeichnungen, die in geradezu luxuriöser Ausstattung gedruckt wurden. Von dieser Zeit an publizierte BRAUER regelmäßig über Neuropteren – und fast immer waren es Arbeiten, die nicht nur Anatomie und Morphologie der Imagines behandelten, sondern auch neue Erkenntnisse über die präimaginalen Stadien und über die Biologie der untersuchten Arten brachten. 1851 veröffentlichte er eine Arbeit über die Metamorphose von *Osmylus* mit einer genauen Beschreibung der Larve; er hatte als erster die Larven dieser Familie – ebenfalls noch in seiner Gymnasialzeit – entdeckt. 1852 beschrieb BRAUER zum ersten Mal das Ei und die Erstlarve von *Mantispa*. Im selben Jahr erschien eine Arbeit, in der BRAUER erstmals den Farbwechsel bei *Chrysopa vulgaris* (= *Chrysoperla carnea*) beschrieb. Noch SCHNEIDER hatte 1850 angenommen, daß Rotfärbung charakteristisch für die Herbstgeneration sei. BRAUER zeigte hingegen, daß der Wechsel von grün zu rot das Einzelindividuum betrifft und ein reversibler, von exogenen Faktoren abhängiger Vorgang ist. Von großer Bedeutung ist BRAUERs ebenfalls 1852 erschienene Arbeit, in der der 20jährige den „Versuch einer Gruppierung der Gattungen in der Zunft der Planipennia mit besonderer Berücksichtigung der früheren Stände“ unternimmt. Er schreibt einleitend: „Es dürfte vielleicht befremden, daß ich bei der Gruppierung der Gattungen nicht die Merkmale für Haupt- und Unterfamilien in den vollendeten Kerfen gesucht habe, wie es sich eigentlich geziemte, allein so sehr ich mir die Mühe gab, bei den vollkommenen Insekten durchgreifende Merkmale zu finden, so wollte es mir doch nicht gelingen, solche zu entdecken. Deshalb blieb mir nichts anderes übrig, als diejenigen Kerfe, deren Verwandlungsgeschichte nur zum Teil, oder gar nicht bekannt war, möglichst zu beobachten . . .“. BRAUER zeigte mit dieser Arbeit, daß die Larven von *Sialis* und *Raphidia* kauende Mundteile haben und daher scharf von allen Gattungen, z. B. *Hemerobius*, *Chrysopa*, *Myrmeleon*, *Ascalaphus*, *Mantispa* etc., abgegrenzt werden müssen, deren Larven durch Saugzangen charakterisiert sind. Insbesondere bewies er auch erstmals, daß *Mantispa* trotz der Ähnlichkeit der Adulten nichts mit *Raphidia* zu tun hat. Die Monophylie der Neuroptera s. str., also der Planipennia, ist eine Entdeckung F. BRAUERs! 1854 beschrieb er die Anatomie und die präimaginalen Stadien von *Ascalaphus macaronius* (= *Libelloides macaronius*) und *Myrmeleon tetragrammicus* (= *Distoleon tetragrammicus*); besondere Beachtung verdienen die wiederum meisterhaft ausgeführten Zeichnungen. 1855 publizierte er neuerlich über die präimaginalen Stadien und über die Biologie von *Ascalaphus macaronius*, die er inzwischen geklärt hatte und beschrieb die Puppe von *Mantispa*. Aus seinen Befunden zog er weitere Schlußfolgerungen über die systematische Stellung dieser Neuropteren. In einer weiteren 1855 publizierten Arbeit berichtete BRAUER über weitere Ergebnisse seiner Studien der Larven und der Entwicklung sowie der Anatomie der Imagines mehrerer Neuropteren; so gibt er eine genaue Beschreibung und Zeichnung der Anatomie und Embryonalentwicklung von *Mantispa*. Als BRAUER 25 Jahre alt war, veröffentlichte er ein Buch (*Neuroptera austriaca*, 1857), das für die nächsten 50 Jahre das wichtigste Bestimmungswerk für die Neuropteren Mitteleuropas blieb. Das Werk behandelt die Neuropteren im alten Sinn, also einschließlich der „Pseudoneuroptera“ (Ephemeropteren, Plecopteren, Odonaten, Psocopteren) und der Trichopteren und Mecopteren; F. LÖW (siehe unten) bearbeitete in diesem Buche die Psocopteren. In den folgenden Jahren befaßte sich BRAUER vorwiegend mit außereuropäischen Neuropteren, vor allem bearbeitete er die Neuropteren der Novara-Expedition. 1866 erschienen seine kriti-

schen „Zusätze und Berichtigungen zu Hagens Hemerobidarum Synopsis Synonymica . . .“, in der er u. a. auch das Genus *Myiodactylus* aus Australien beschrieb und ganz richtig in die Familie Nymphidae stellte. In den Jahren 1866 bis 1869 erschienen wiederum mehrere Arbeiten über Biologie, Entwicklung und präimaginale Stadien von Neuropteren, nämlich von *Hypochrysa nobilis*, *Chrysopa pallida*, *Dendroleon pantherinus* und vor allem von *Mantispa styriaca*. Noch heute – mehr als 100 Jahre später – vermittelt die Lektüre dieser berühmten *Mantispa*-Arbeit die ganze Spannung, den Scharfsinn und die Geduld des Autors bei der Lösung dieser Frage. BRAUER hatte schon 1851 und 1855 über *Mantispa* publiziert, aber die vollständige Entwicklung war ihm verborgen geblieben. 1862 machte der Wiener Entomologe ALOIS ROGENHOFER, ein Freund und Kollege F. BRAUERs, eine Entdeckung, aus der er den Schluß zog, daß die Larven von *Mantispa* wahrscheinlich in Eikokons bestimmter Spinnen parasitieren. Auf diesen Befunden aufbauend konnte F. BRAUER schließlich nachweisen, daß nur das erste Larvenstadium von *Mantispa* freilebend ist, und daß die gesamte übrige Entwicklung bis zu Verpuppung in Eikokons von Spinnen durchlaufen wird. 1868 erschien eine weitere große und zusammenfassende Arbeit von F. BRAUER, das „Verzeichnis der bis jetzt bekannten Neuropteren im Sinne LINNES“. Diese Publikation enthält Bestimmungstabellen für alle damals beschriebenen Familien und Genera der Neuropteren im alten Sinne (s. oben). Die dritte große und zusammenfassende Arbeit BRAUERs, „Die Neuropteren Europas“, erschien 1876; sie stellt einen kommentierten Katalog aller aus Europa, Nordasien, Kleinasien, Syrien und Algerien beschriebenen Neuropteren dar. In der zweiten Hälfte seines Lebens hat sich BRAUER vorwiegend mit Dipteren (auch dabei schuf er Grundlegendes) und mit allgemein entomologischen Fragen beschäftigt. Dennoch veröffentlichte er noch mehrere neuropterologische Arbeiten, so über die Biologie der Mantispiden-Gattung *Symphrosis* (1887) und über Psychopsiden (1889); seine letzte neuropterologische Publikation erschien 1900, sie ist den Neuropteren der Kanaren gewidmet.

Ein fast vergessener Österreicher, der über Neuropteren publiziert hat, ist GUSTAV GÖSZY. Es ist nicht gelungen, eine Biographie dieses Mannes zu finden; lediglich aus BRAUERs autobiographischen Aufzeichnungen (HANDLIRSCH 1905) ist zu entnehmen, daß er „demselben Jahrgang wie BRAUER angehörte“ und mit diesem seit 1845 befreundet war. Es ist nur eine fast vergessene neuropterologische Arbeit von GÖSZY bekannt, die 1852 erschienene „Beobachtung der Verwandlungsgeschichte und Beschreibung einiger neuen Arten der Gattung *Hemerobius*“. Diese Arbeit enthält eine allgemein gehaltene, aber sehr gute Beschreibung der Larven der Hemerobiiden und einen durch Art-Diagnosen ergänzten Bestimmungsschlüssel der GÖSZY vorliegenden Spezies; außerdem ist die Arbeit mit hervorragend gezeichneten und sehr gut kolorierten Abbildungen der beschriebenen Spezies ausgestattet. Besonders hingewiesen sei auch darauf, daß GÖSZY bereits beide großen *Micromus*-Arten Europas kannte, *M. paganus* (L.) und den von ZELENY 1962 beschriebenen *Micromus lanosus*, den GÖSZY *Hemerobius elegans* nannte, womit ihm leider ein Homonym passierte.

Ein anderer Zeitgenosse F. BRAUERs war FRANZ LÖW. LÖW wurde 1829 in Wien geboren, studierte Medizin, und war seit 1860 bis zu seinem Tod im Jahre 1889 als Arzt, vor allem als Pädiater, in Wien tätig. Er blieb unverheiratet und widmete seine ganze Kraft und Zeit einerseits seinem ärztlichen Beruf, andererseits seiner entomologischen Forschungstätigkeit. LÖW hatte eine besonders ausgeprägte Neigung für kleine Insekten. Unter seinen fast 100 wissenschaftlichen Arbeiten nehmen jene über Gallmücken und andere gallenbildende Arthropoden den größten Raum ein. Er hat sich auch viel mit Cocciden, Aphiden und Psylliden beschäftigt, in BRAUERs „Neuroptera austriaca“ hat er die Psocopteren bearbeitet. LÖW hat nur eine einzige, allerdings richtungsweisende neuropterologische Arbeit geschrieben, seinen 1885 erschienenen „Beitrag zur Kenntnis der Coniopterygiden“. In dieser Arbeit zeigt LÖW erstmals, daß die Familie in zwei in vielen imaginalen und larvalen Merkmalen unterschiedene Gruppen zerfällt; die eine davon faßte er im Genus *Coniopteryx* zusammen, die andere in dem von ihm errichteten Genus *Aleuropteryx*. LÖW hat damit die (später errichteten) Subfamilien Coniopteryginae und Aleuropteryginae definiert. Die sorgfältige

Beschreibung aller Merkmale der Imagines und der Larven und die hervorragenden Zeichnungen charakterisieren LÖW als scharfen Beobachter.

FRIEDRICH BRAUER hatte schon in seiner Eigenschaft als Professor der Zoologie an der Universität Wien selbstverständlich zahlreiche Schüler, darunter auch solche, die auf neuropterologischem Gebiet tätig wurden. Einer von ihnen war JOSEF REDTENBACHER. REDTENBACHER, 1857 in Kirchdorf an der Krems in Oberösterreich geboren, studierte an der Universität Wien Biologie, insbesondere Zoologie, und war anschließend als Mittelschulprofessor in Wien und Budweis tätig. Er starb 1926 in Linz. REDTENBACHER hat sich vor allem als Orthopterologe große Verdienste erworben, darüber hinaus hat er (1886) eine bedeutende Arbeit über das Flügelgeäder der Insekten geschrieben. Als Neuropterologen begegnen wir REDTENBACHER vor allem in drei Arbeiten über Myrmeleontiden, deren wichtigste die 1884 in vorzüglicher Ausstattung erschienene „Übersicht der Myrmeleontiden-Larven“ ist. REDTENBACHER behandelt darin zunächst sehr ausführlich die allgemeine Morphologie der Larven der Myrmeleontiden und befaßt sich dann – gestützt auf zahlreiche Beobachtungen im Freiland und im Labor – mit der Biologie, Ökologie und Ethologie der Ameisenlöwen. Der größte Teil des Werkes ist der Beschreibung der Larven der einzelnen Spezies – insgesamt 36 – gewidmet, die durch zahlreiche meisterhaft ausgeführte Zeichnungen ergänzt wird. Die Arbeit stellt eine Pionierleistung und eine – auch heute noch – wichtige Basis für weitere Untersuchungen dar.

Wenden wir uns nun einem Österreicher tschechischer Nationalität zu: FRANTIŠEK KLAPÁLEK. Er wurde 1863 in Luži u Litomyšle geboren, studierte an der Universität Prag Naturwissenschaften, wurde Mittelschulprofessor, war aber zugleich seit 1883 Assistent am Zoologischen Institut der Universität Prag. Er starb 1919. KLAPÁLEK sprach neben seiner tschechischen Muttersprache fließend Deutsch, Englisch und Französisch, was ihm bei der Bewältigung der Literatur und beim Kontakt mit den ausländischen Fachkollegen sehr zustatten kam. KLAPÁLEK hat vor allem über Trichopteren und Plecopteren publiziert, jedoch auch eine Reihe überaus wertvoller Arbeiten über Neuropteren verfaßt. Besonders zu erwähnen ist eine 1894 publizierte Arbeit, in der er u. a. eine neue *Raphidia* aus Bulgarien, *R. rhodopica*, beschreibt. Die schönen Zeichnungen beweisen KLAPÁLEKs kritische Sorgfalt; offenbar unter dem Einfluß der drei Jahre vorher (1891) publizierten fundamentalen „Révision des Raphidides“ des Holländers H. ALBARDA hat er die ♂ Genitalsegmente sorgfältig untersucht, beschrieben und abgebildet. Im übrigen hat sich KLAPÁLEK auch allgem. in zwei Arbeiten (1904, 1905) mit der Morphologie der Genitalsegmente der Insekten und deren Bedeutung für die Systematik der Insekten kritisch auseinandergesetzt; er hat auch in allen seinen Arbeiten genitalmorphologische Merkmale bei der Differenzierung der Spezies herangezogen. Neben einige faunistischen und systematischen Arbeiten über die Neuropteren Böhmens, Ungarns und der Balkanländer einerseits und über afrikanische und asiatische Spezies andererseits verdient besonders die 1917 erschienene Arbeit über Neuropteren aus Korsika Beachtung. In dieser Veröffentlichung wurden erstmals genaue Zeichnungen der ♂ Genitalsegmente der europäischen Dilariden-Spezies und der europäischen *Neurorthus*-Spezies publiziert.

Und nun ein Phänomen in der Geschichte der Entomologie Österreichs: ANTON HANDLIRSCH. HANDLIRSCH wurde 1865 in Wien geboren. Obwohl er seit Kindheit großes Interesse für Zoologie, im besonderen Entomologie zeigte, widmete er sich auf Wunsch seines Vaters zunächst dem Studium der Pharmazie, das er 1863 mit der Sponson zum Magister der Pharmazie abschloß. Um das Jahr 1880, als etwa 15jähriger Bub, lernte A. HANDLIRSCH F. BRAUER kennen und wurde einer seiner treuesten Schüler. Es entwickelte sich ein intensiver persönlicher Kontakt, der für den weiteren Lebensweg von HANDLIRSCH von eminenter Bedeutung war. Nach Beendigung seines Studiums wurde HANDLIRSCH auch nicht Apotheker, sondern trat als „wissenschaftlicher Hilfsarbeiter“ in das Naturhistorische Museum Wien ein. 1892 wurde er wissenschaftlicher Assistent. 1922 wurde er zum Direktor ernannt, zugleich aber – eine Folge der wirtschaftlichen Schwierigkeiten dieser Zeit – pensioniert. 1923 wurde ihm das Ehrendoktorat der Universität Graz verliehen,

1924 habilitierte er sich an der Universität Wien, 1931 wurde er ao. Professor. Er starb 1935 in Wien. A. HANDLIRSCH war ein genialer Mensch und zählt zu den bedeutendsten Entomologen des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. Er hat neben zahlreichen speziellen entomologischen, vorwiegend systematischen, phylogenetischen und paläontologischen Arbeiten auch mehrere große und umfassende Werke veröffentlicht, unter denen als geradezu monumentales Hauptwerk von unschätzbarem und bleibendem Wert jenes über „Die fossilen Insekten und die Phylogenie der rezenten Formen“ herausragt. Auf rund 1500 Seiten hat HANDLIRSCH ein ungeheures Tatsachen-Material zusammengetragen und eine gewaltige Synthese durchgeführt. Hatte BRAUER den ersten Durchbruch in der Systematik der Insekten bewirkt, so vollendete HANDLIRSCH diese Gedankengänge und stellte jenes System der Insekten auf, das heute im wesentlichen anerkannt wird. Es ist uns allen heute so selbstverständlich geworden, daß wir gar nicht mehr abschätzen können, welchen Bruch mit alten überkommenen Vorstellungen diese neuen Systeme der Österreicher BRAUER und HANDLIRSCH bedeuteten. Erstmals finden wir in diesem Werk auch jenes System der Neuropteroidea, das uns heute ganz geläufig ist. Viele Neuropteren-Familien wurden in dem Buch erstmals von HANDLIRSCH aufgestellt und definiert: Dilaridae, Psychopsidae, Berothidae, Sisyridae, Hemerobiidae, Polystoechotidae. Kurz vor seinem Tod nahm HANDLIRSCH die Bearbeitung mehrerer großer Teile in dem von KÜENTHAL begründeten „Handbuch der Zoologie“ in Angriff, darunter auch die Neuropteroidea. Es war ihm aber nicht mehr vergönnt, das Manuskript abzuschließen. Einer seiner Schüler, wohl sein bedeutendster, und sein Nachfolger als späterer Direktor der Zoologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums, MAX BEIER, vollendete das Werk. So ergibt sich eine gerade Linie durch drei überragende Forscher: FRIEDRICH BRAUER – ANTON HANDLIRSCH – MAX BEIER. Sie wurden im Abstand von 33 bzw. 38 Jahren geboren, erreichten alle ein Alter von über 70 Jahren und starben im Abstand von 31 bzw. 44 Jahren. Alle drei verbrachten den größten Teil ihres Lebens am Naturhistorischen Museum in Wien, allen verdankt die Entomologie grundlegende Erkenntnisse und die Neuropteren-Forschung fortwirkende Impulse. Sie zählen zu den großen Zoologen unseres Landes.

MAX BEIER (1903–1979) hat seinen Weltruf vor allem durch seine zahlreichen Revisionen und Monographien über Pseudoskorpione einerseits und über Orthopteren andererseits begründet. Darüber hinaus verfügte er über ein ungeheures Wissen in allen Disziplinen der Entomologie und über alle Insektengruppen, was auch seinen bleibenden Niederschlag in seinen großen Zusammenfassungen und Übersichten gefunden hat. Über Neuropteren hat er außer der Bearbeitung der Megaloptera, Raphidioptera und Planipennia im „Handbuch der Zoologie“ nichts publiziert, aber er hat Jüngere bei ihren neuropterologischen Arbeiten außerordentlich unterstützt und gefördert. Auch ich selbst gedenke dieses großen Gelehrten in Verehrung, Bewunderung und Dankbarkeit.

M. BEIER hat auch – wie vor ihm F. BRAUER und A. HANDLIRSCH – die Neuropteren-Sammlung am Naturhistorischen Museum in Wien betreut. Die wesentliche Grundlage dieser Sammlung geht selbstverständlich auf F. BRAUER zurück, sie wurde kontinuierlich vor allem durch die Materialien der vielen Expeditionen zahlreicher österreichischer Entomologen vermehrt und zählt sicher zu den wichtigsten europäischen Sammlungen. Zwei Männer sollen in diesem Zusammenhang noch erwähnt werden: PETER KEMPNY (1862–1906), aus Wien stammend und in Gutenstein/Niederösterreich als Arzt und Entomologe tätig, und HANS ZERNY, Zoologe und Kustos am Naturhistorischen Museum in Wien. Beide hatten großes Interesse für Neuropteren, beide haben allerdings nur wenige kleine Arbeiten über Neuropteren publiziert, aber beide haben die Sammlung des Naturhistorischen Museums wesentlich bereichert.

Mit dem Tode A. HANDLIRSCHs erlosch in Österreich die neuropterologische Forschungs- und Publikationstätigkeit fast völlig. Nur ab und zu wurden kleinere faunistische Arbeiten veröffentlicht. Erst in den 50er Jahren erschienen zunächst wieder einige größere anatomische und morphologische Arbeiten, und zu Beginn der 60er Jahre setzte in Österreich wieder eine Renaissance der Neuropterologie ein. Heute sind in unserem Lande überdurchschnitt-

lich viele Entomologen neuropterologisch tätig. In der Zeit von 1960 bis 1983 sind rund 250 Arbeiten österreichischer Autoren über Neuropteren – darunter auch mehrere größere Revisionen und zusammenfassende Darstellungen – erschienen. Die Schwerpunkte sind: Taxonomie, Systematik und Chorologie von Raphidioptera, Berothidae, Chrysopidae, Nempoteridae, Myrmeleontidae und – in kleinerem Umfang – von Coniopterygidae, Neurothidae, Dilaridae und Hemerobiidae; Biologie und Ökologie von Raphidioptera und Chrysopidae; und schließlich die seit Jahren besonders von Österreichern betriebene planmäßige Erfassung und Erforschung der Neuropteren Europas im besonderen und der Westpaläarktis im allgemeinen. Es versteht sich von selbst, daß die österreichische Neuropteren-Literatur der Gegenwart und der jüngsten Vergangenheit (siehe Anhang 2) nicht im Rahmen dieser Übersicht besprochen werden kann. Natürlich glauben und hoffen wir, einen vernünftigen Beitrag zur Neuropterologie zu leisten, welches Gewicht er aber letztlich wirklich hat, mögen andere im Retrospekt in der Zukunft messen!

## ANHANG 1

### Österreicher, die über Neuropteroidea publiziert haben.

Das folgende Verzeichnis umfaßt alle österreichischen Autoren von Publikationen über Neuropteren (siehe hierzu auch die Vorbemerkung und Anhang 2). Soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt, handelt es sich bei dem Autor um einen Österreicher österreichischer Nationalität und deutscher Muttersprache. Von fast allen verstorbenen Autoren existieren – zumeist mehrere und ausführliche – Biographien; nahezu vollständige Zusammenstellungen der Zitate dieser Biographien finden sich in dem Werk von Pamela GILBERT: A compendium of the biographical literature on deceased entomologists. British Museum (Natural History), London 1977. Hier werden daher nur jene Biographien verstorbener Autoren genannt, die nicht bei P. GILBERT zitiert sind. Auf die Anführung von Biographien lebender Autoren wurde durchwegs verzichtet, doch sei auf W. SCHUDER (ed.): Kürschners Deutscher Gelehrten-Kalender. W. de Gruyter Berlin, 1983, hingewiesen.

In der Zeile „Publ.“ wurde stichwortartig umrissen, auf welchem Gebiet der Autor über Neuropteren publiziert (bzw. bei allgemein orientierten Arbeiten Neuropteren mitberücksichtigt) hat. Einzelheiten können der Publikationsliste (Anhang 2) entnommen werden, weshalb auf eine weitere Aufschlüsselung verzichtet wird. Der Hinweis auf andere Autoren bezieht sich auf Erstautoren gemeinsam veröffentlichter Arbeiten.

Folgende Abkürzungen werden verwendet:

Anat	= Anatomie	P	= Planipennia
Biogr	= Biographie	Paläontol	= Paläontologie
Biogeogr	= Biogeographie	Phänol	= Phänologie
Biol	= Biologie	Phyl	= Phylogenie
Chorol	= Chorologie	Publ	= Publikationen
Ethol	= Ethologie	R	= Raphidioptera
Faun	= Faunistik	Syst	= Systematik
M	= Megaloptera	Tax	= Taxonomie
Morphol	= Morphologie	Vb	= Verbreitung
N	= Neuropteroidea	Ü	= Übersicht
Ökol	= Ökologie		

**AISTLEITNER, Eyjolf**

\* 1943 (Berlin). Vorwiegend (und derzeit) tätig in Feldkirch (Vorarlberg).  
Publ.: Syst, Tax, Ökol, Chorol (P: Ascalaphidae).

**ASPÖCK, Horst**

\* 1939 (Budweis, Böhmen). Vorwiegend (und derzeit) tätig in Wien, vorher in Linz und Innsbruck.  
Publ.: Morphol, Syst, Tax, Biol, Ökol, Chorol, Biogeogr, Ü (M, R, P); siehe auch unter U. ASPÖCK; H. HÖLZEL; A. POPOV; H. RAUSCH.

**ASPÖCK, Ulrike**

\* 1941 (Linz). Vorwiegend (und derzeit) tätig in Wien.  
Publ.: Morphol, Syst, Tax, Biol, Ökol, Chorol, Biogeogr, Ü (M, R, P); siehe auch unter H. ASPÖCK; H. HÖLZEL; A. POPOV; H. RAUSCH.

**BEIER, Max**

\* 1903 (Spittal/Drau, Osttirol), + 1979 (Wien). Vorwiegend tätig in Wien.  
Biogr.: FISCHER, M., G. ROKITANSKY & A. KALTENBACH (1968): Hofrat Direktor Professor Dr. Max Beier zum 65. Geburtstag. – Annl. naturh. Mus. Wien 72: 3–19.  
KALTENBACH, A. (1980): Hofrat Professor Dr. Max Beier zum Gedenken. – Annl. naturh. Mus. Wien 83: 763–781.  
Publ.: Ü (M, R, P); siehe unter A. HANDLIRSCH.

**BRAUER, Friedrich Moritz**

\* 1832 (Wien), + 1904 (Wien). Vorwiegend tätig in Wien.  
Publ.: Anat, Morphol, Syst, Tax, Phyl, Biol, Ökol, Chorol, Ü (M, R, P).

**BREHM, Vincenz**

\* 1879 (Duppau, Böhmen), + 1970 (Lunz, Niederösterreich). Vorwiegend tätig in Eger (Böhmen) und Lunz.  
Publ.: Faun (P).

**CZIHAK, Gerhard**

\* 1928 (Wien). Vorwiegend tätig in Wien und (derzeit) Salzburg.  
Publ.: Anat, Morphol (M, R, P).

**DALLA TORRE, Karl Wilhelm von**

\* 1850 (Kitzbühel, Tirol), + 1928 (Innsbruck). Vorwiegend tätig in Eger, Linz und Innsbruck.  
Publ.: Faun (N); siehe auch unter C. HELLER.

**DENIS, Michael**

\* 1729 (Schärding, Oberösterreich), + 1800 (Wien). Vorwiegend tätig in Wien.  
Publ.: Beschreibung von „Papilio coccajus“ (= Libelloides coccajus) (P: Ascalaphidae).

**DZIEDZIELEWICZ, Josef**

Nationalität und Muttersprache: Polnisch. (Keine Biographie verfügbar).  
Publ.: Faun (N).

**EHRENBERGER, Friedrich Joseph**

\* (Policzka, Böhmen). Promovierte 1836 in Prag. (Keine Biographie verfügbar).  
Publ.: Anat (N).

**FRANZ, Herbert**

\* 1908 (Ödenburg, Ungarn). Vorwiegend tätig in Wien, derzeit in Mödling (Niederösterreich).  
Publ.: Faun (N).

**FRAUENFELD, Georg Ritter von**

\* 1807 ( ), + 1873 ( ). Vorwiegend tätig in Wien.  
Publ.: Faun (N).

**FULMEK, Leopold**

\* 1883 (Kattau, Bez. Horn, Niederösterreich), + 1969 (Wien). Vorwiegend tätig in Wien.  
 Publ.: Biol (P: Hemerobiidae).

**FUSS, Carl Adolf**

\* 1817 ( ), + 1874 (Neudorf bei Hermannstadt, Siebenbürgen). Nationalität:  
 Siebenbürger Deutscher, Muttersprache: Deutsch. Vorwiegend tätig in Hermannstadt.  
 Publ.: Faun (N).

**GEPP, Johann**

\* 1949 (Graz). Vorwiegend (und derzeit) tätig in Graz, zeitweise in Delémont und München.  
 Publ.: Biol, Ökol, Chorol, Faun (M, R, P).

**GÖSZY, Gustav von**

\* 1832. (Keine Biographie verfügbar). In Wien tätig.  
 Publ.: Tax, Biol, Ökol, Vb (P: Hemerobiidae).

**GRAEFE, Gernot**

\* 1937 (Wesermünde, BRD). Nationalität und Muttersprache: Deutsch. Vorwiegend tätig in  
 Wien und (derzeit) Donnerskirchen (Burgenland).  
 Publ.: Biol, Faun (P: Myrmeleontidae).

**HAMANN, Helmut Heinrich Franz**

\* 1902 (Prambachkirchen, Oberösterreich), + 1980 (Linz). Vorwiegend tätig in Linz und Bogor  
 (Indonesien).  
 Biogr.: Biograph. Lexikon von Oberösterreich, 9. Lfg. (1963), Bl. 1 und 2; 11.–14. Lfg. (1968),  
 Bl. 3.  
 Publ.: Faun (N).

**HANDLIRSCH, Anton**

\* 1865 (Wien), + 1935 (Wien). Vorwiegend tätig in Wien.  
 Publ.: Syst, Phyl, Paläontol, Chorol (M, R, P).

**HELLER, Camill**

\* 1823 (Sobochleben, Böhmen), + 1917 ( ). Vorwiegend tätig in Krakau und  
 Innsbruck.  
 Biogr.: JANETSCHKE, H. (1968): Aus der Geschichte der Zoologie in Innsbruck. – Verh. dt.  
 zool. Ges. Innsbruck 1968: 56–65.  
 Publ.: Faun (N).

**HINTERÖCKER, P. Joh. N.**

(Keine Biographie verfügbar). In Oberösterreich tätig.  
 Publ.: Faun (P).

**HÖLZEL, Emil**

\* 1894 (Ottensheim bei Linz), + 1973 (Klagenfurt). Vorwiegend tätig in Klagenfurt.  
 Biogr.: KREISSL, E. (1978): Professor Emil Hölzel zum Gedenken. – Mitt. Abt. Zool.  
 Landesmus. Joanneum Graz 7: 1–16.  
 Publ.: Faun (N).

**HÖLZEL, Herbert**

\* 1925 (Wels, Oberösterreich). Vorwiegend tätig in Klagenfurt, Salzburg und Graz, derzeit in  
 Sattendorf (Kärnten).  
 Publ.: Morphol, Syst, Tax, Ökol, Chorol (M, R, P); siehe auch unter H. ASPÖCK;  
 U. ASPÖCK; P. OHM.

**JANETSCHKE, Heinz**

\* 1913 (Bludenz, Vorarlberg). Vorwiegend (und derzeit) tätig in Innsbruck.  
 Publ.: Chorol, Faun (P); siehe auch unter H. CHRISTANDL-PESKOLLER.

**KARNY, Heinrich Hugo**

\* 1886 (Mödling, Niederösterreich), + 1939 (Wien). Vorwiegend tätig in Wien, Graz und  
 Buitenzorg (Java).  
 Publ.: Tax (P: Coniopterygidae).

**KEMPNY, Peter**

\* 1862 (Wien), + 1906 ( ). Vorwiegend tätig in Gutenstein (Niederösterreich).  
Publ.: Tax, Faun (P).

**KLAPÁLEK, František**

\* 1863 (Luži u Litomyšle, Mähren), + 1919 (Prag). Nationalität und Muttersprache: Tschechisch. Vorwiegend tätig in Prag.  
Publ.: Morph, Syst, Tax, Vb (M, R, P).

**KOFLER, Alois**

\* 1932 (Heinfels, Osttirol). Vorwiegend (und derzeit) tätig in Lienz, Osttirol.  
Publ.: Faun (N).

**KREISSL, Erich**

\* 1927 (Graz). Vorwiegend (und derzeit) tätig in Graz.  
Publ.: Faun (P: Mantispidae).

**KÜHNELT, Wilhelm**

\* 1905 (Linz). Vorwiegend tätig in Wien und Graz, derzeit in Wien.  
Publ.: Faun (N).

**LACKINGER, Heinz**

\* 1944 (Glogau, Schlesien). Vorwiegend (und derzeit) tätig in Donnerskirchen (Burgenland).  
Publ.: Biol, Ethol (P: Myrmeleontidae).

**LÖW, Franz**

\* 1829 (Wien), + 1889 (Wien). Vorwiegend tätig in Wien.  
Publ.: Morph, Syst, Tax, Vb (P: Coniopterygidae); siehe auch unter F. BRAUER.

**MAIRHUBER, Fritz**

\* 1912 (Kirchdorf/Bez. Grieskirchen, Oberösterreich). Vorwiegend (und derzeit) tätig in Salzburg.  
Publ.: Faun (N).

**MALICKY, Hans**

\* 1935 (Wien). Vorwiegend tätig in Wien und Lunz (Niederösterreich), derzeit in Lunz.  
Publ.: Phänot (P).

**NOWAK, Giam Battista**

(Keine Biographie verfügbar). Nationalität: Kroate (?), Muttersprache: Serbokroatisch, Italienisch (?).  
Publ.: Vb, Faun (N).

**NOWICKI, Maximilian Sila Ritter von**

\* 1826 (Jablonków, Ostgalizien), + 1890 (Krakau). Nationalität und Muttersprache: Polnisch. Vorwiegend tätig in Krakau.  
Publ.: Faun (N).

**ÖSTERREICHER, Hans Dietmar**

\* 1952 (Bruck/Leitha, Niederösterreich). Derzeit tätig in Graz.  
Publ.: Faun (P: Mantispidae).

**PODA von NEUHAUS, Nicolaus**

\* 1723 (Wien), + 1798 (Wien). Vorwiegend tätig in Wien und Graz.  
Publ.: Tax (N).

**PRIESNER, Hermann**

\* 1891 (Linz), + 1974 (Linz). Vorwiegend tätig in Linz und Kairo.  
Publ.: Parasiten (P: Coniopterygidae).

**PUSCHNIG, Roman**

\* 1875 (Gutting, Bez. St. Veit a. d. Glan, Kärnten), + 1962 (Klagenfurt).

Vorwiegend tätig in Klagenfurt.

Biogr.: ANONYMUS (unveröffentlicht): Lebenslauf des Med. Rates Dr. Roman Puschnig. – Archiv des Kärntner Landesmuseums, Klagenfurt.

Publ.: Faun (N).

**RAUSCH, Hubert**

\* 1947 (Oberndorf/Melk, Niederösterreich). Vorwiegend (und derzeit) tätig in Scheibbs (Niederösterreich).

Publ.: Syst, Tax, Biol, Ökol, Chorol (R: Raphidiidae, Inocelliidae. P: Coniopterygidae); siehe auch unter H. ASPÖCK.

**REDTENBACHER, Josef**

\* 1856 (Kirchdorf a. d. Krems, Oberösterreich), + 1926 (Linz). Vorwiegend tätig in Wien.

Biogr.: DERKSEN, W. & U. SCHEIDING-GÖLLNER (1968): Index litteraturae entomologicae. Bd. 3: 370.

ZAPFE, H. (1971): Index Palaeontologicorum Austriae. – Cat. Fossil. Austr. 15: 92.

KALTENBACH, A.: Josef Redtenbacher. – Österr. Biogr. Lexikon 41 (im Druck).

Publ.: Morph, Tax, Biol, Ökol (N; P: Myrmeleontidae); siehe auch unter F. BRAUER.

**RESSL, Franz**

\* 1924 (Schauboden bei Purgstall, Niederösterreich). Vorwiegend (und derzeit) tätig in Purgstall.

Publ.: Ökol, Chorol, Faun (N).

**ROGENHOFER, Alois Friedrich**

\* 1832 (Wien), + 1897 (Wien). Vorwiegend tätig in Wien.

Publ.: Biol (P: Mantispidae).

**RUTTNER, Franz**

\* 1882 (Schönfeld, Böhmen), + 1961 (Lunz, Niederösterreich). Vorwiegend tätig in Lunz.

Publ.: Faun (P).

**SCHEDL, Wolfgang**

\* 1935 (München, Bayern). Vorwiegend (und derzeit) tätig in Innsbruck.

Publ.: Ökol, Chorol, Faun (P).

**SCHIFFERMÜLLER, Ignaz**

\* 1727 (Hellmonsödt, Oberösterreich), + 1809 ( )). Vorwiegend tätig in Wien und Linz.

Publ.: siehe M. DENIS.

**SCHIMITSCHEK, Erwin**

\* 1898 (Vysokopole, Mähren), + 1983 (Wien). Vorwiegend tätig in Wien, Bahceköy (Türkei) und Göttingen (BRD).

Biogr.: ZWÖLFER, W. (1963): Erwin Schimitschek zum 65. Geburtstag. – Z. angew. Ent. 51: 105–113.

SCHWENKE, W. (1978): Professor Dipl.-Ing. Dr. Dr. h.c. Erwin Schimitschek zum 80. Geburtstag. – Anz. Schädlingk. 51: 42–43.

Publ.: Ökol (R).

**SCHREMMER, Friedrich**

\* 1914 (Wien). Vorwiegend tätig in Wien und Heidelberg, derzeit in Wien.

Publ.: Biol, Ökol, (P: Coniopterygidae, Mantispidae, Hemerobiidae, Chrysopidae).

**SCHUSTER, Reinhart**

\* 1930 (Graz). Vorwiegend tätig in Graz, Braunschweig und Kiel, derzeit in Graz.

Publ.: Faun (P: Mantispidae).

**SCOPOLI, Johann Anton**

\* 1723 (Cavalese im Fleimstal, Tirol), + 1788 (Pavia). Nationalität: Österreichisch, Muttersprache: Deutsch und/oder (?) Italienisch. Vorwiegend tätig in Idria (Krain), Schemnitz (Ungarn) und Pavia (Italien).  
Publ.: Tax, Faun (N).

**SEITNER, Moritz**

\* 1862 (Sava bei Assling, Oberkrain), + 1936 (Wien). Vorwiegend tätig in Wien.  
Publ.: Biol (R).

**STROBL, P. Gabriel**

\* 1846 (Unzmarkt, Steiermark), + 1925 ( ). Vorwiegend tätig in Admont (Steiermark).  
Publ.: Faun (N).

**THALER, Konrad**

\* 1940 (Innsbruck). Vorwiegend (und derzeit) tätig in Innsbruck.  
Publ.: Faun (P: Chrysopidae); siehe unter PERTERER.

**WERNER, Franz**

\* 1867 (Wien), + 1939 (Wien). Vorwiegend tätig in Wien.  
Publ.: Faun (P).

**ZERNY, Hans**

\* 1887 (Wien), + 1945 (Wien). Vorwiegend tätig in Wien.  
Publ.: Vb (P).

**ANHANG 2**

**Verzeichnis der Publikationen österreichischer Autoren über Neuropteren<sup>1</sup>**

Diese Liste umfaßt – soweit bekannt – alle neuropterologischen Publikationen österreichischer Autoren (siehe hierzu auch die Vorbemerkung). Außerdem wurden auch Veröffentlichungen aufgenommen, die zwar nicht einem eigentlichen neuropterologischen Thema gewidmet sind, in denen jedoch (z. B. im Rahmen faunistischer Untersuchungen) auch Neuropteren Berücksichtigung gefunden haben. Aus dem Anhang 1 kann entnommen werden, unter welchem Gesichtspunkt sich ein Autor mit Neuropteren befaßt hat.

AISTLEITNER, E. (1973): *Ascalaphus libelluloides* Schaeffer 1763 in Westösterreich (Neuroptera, Ascalaphidae). – NachrBl. bayer. Ent. 22: 125–127.

AISTLEITNER, E. (1980): Die Arten des Genus *Libelloides* Tjeder, 1972 der Iberischen Halbinsel (Neur., Planipennia, Ascalaphidae). Taxonomie, Arealkunde, Phänologie, Habitatwahl (3. Beitrag zur Kenntnis der Entomofauna der Iberischen Halbinsel). – Entomofauna 1: 234–297.

AISTLEITNER, E. (1981): Eine neue Unterart von *Libelloides longicornis* (L.) aus den Südostalpen (Neur., Planipennia, Asc.). – Entomofauna 2: 191–202.

AISTLEITNER, E. (1982a): Der Schmetterlingshaft *Libelloides coccajus* (Denis und Schiffermüller, 1776), ein charakteristisches Insekt des Vorarlberger Oberlandes. – Zschr. Vorarlberger Oberland, Rheticus Ges. 4: 53–59.

AISTLEITNER, E. (1982b): *Libelloides jungei* n. sp., eine neue Ascalaphidae aus der Türkei (Neur., Planipennia, Ascalaphidae). – Entomofauna 3: 209–216.

ASPÖCK, H. (1962a): Bemerkungen über *Hemerobius handschini* Tjeder (Neuropt., Planipennia). – NachrBl. bayer. Ent. 11: 49–50.

ASPÖCK, H. (1962b): Bemerkungen über einige europäische Arten des Genus *Megalomus* Rambur und deren Verbreitung in Österreich (Neuropt., Planipennia). – Z. ArbGem. öst. Ent. 14: 48–52.

ASPÖCK, H. (1962c): Gedanken zur Erforschung der Neuropterenfauna Österreichs. – Ent. Nachrbl., Wien 9: 1–6.

<sup>1</sup>) Abkürzungen der Periodica in Übereinstimmung mit 'List of serial publications in the British Museum (Natural History) library', London 1968.

## Abbildungsübersicht

**Abb. 1–8: Porträts österreichischer Neuropterologen**  
**Abb. 9–28: Titelblätter, Textbeispiele und Tafeln**  
**klassischer Publikationen österreichischer Neuropterologen**

- Abb. 1: Friedrich Brauer (1832–1904).  
Abb. 2: Alois Rogenhofer (1832–1897).  
Abb. 3: Franz Löw (1829–1889).  
Abb. 4: František Klapálek (1863–1919).  
Abb. 5: Anton Handlirsch (1865–1935).  
Abb. 6: Peter Kempny (1862–1906).  
Abb. 7: Hans Zerny (1887–1945).  
Abb. 8: Max Beier (1903–1979).  
Abb. 9: N. PODA (1761), Titelblatt.  
Abb. 10: N. PODA (1761), Tafel 1.  
Abb. 11: J. A. SCOPOLI (1763), Titelblatt.  
Abb. 12: J. A. SCOPOLI (1763), Tafel.  
Abb. 13: F. BRAUER (1850), Titelblatt.  
Abb. 14: F. BRAUER (1851 e), 1. Seite.  
Abb. 15: F. BRAUER & F. LÖW (1857), Titelblatt.  
Abb. 16: F. BRAUER (1869 c), 1. Seite.  
Abb. 17: F. BRAUER (1869 c), Tafel.  
Abb. 18: F. BRAUER (1866 b), Titelblatt.  
Abb. 19: F. BRAUER (1876), Titelblatt.  
Abb. 20: A. ROGENHOFER (1862), 1. Seite.  
Abb. 21: G. GÖSZY (1852), Titelblatt.  
Abb. 22: F. LÖW (1885), 1. Seite.  
Abb. 23: F. LÖW (1885), Tafel.  
Abb. 24: J. REDTENBACHER (1884 b), 1. Seite  
Abb. 25: J. REDTENBACHER (1884 b), Tafel 1.  
Abb. 26: F. KLAPÁLEK (1894 b), 1. Seite.  
Abb. 27: F. KLAPÁLEK (1894 b), Tafel.  
Abb. 28: A. HANDLIRSCH (1906–08), Titelblatt.

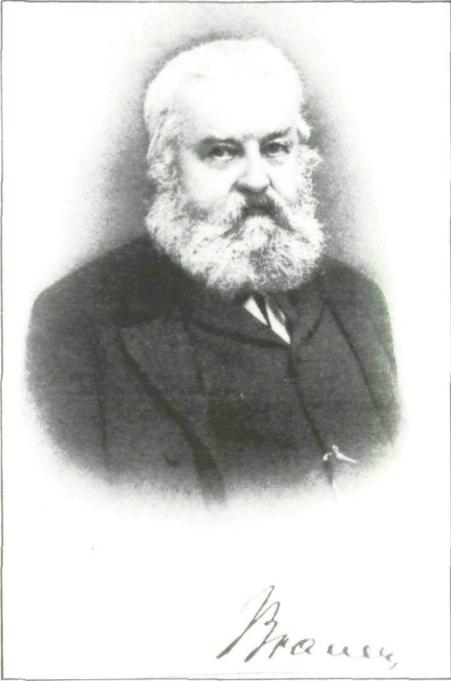


Abb. 1: Friedrich Brauer (1832–1904).



Abb. 2: Alois Rogenhofer (1832–1897).

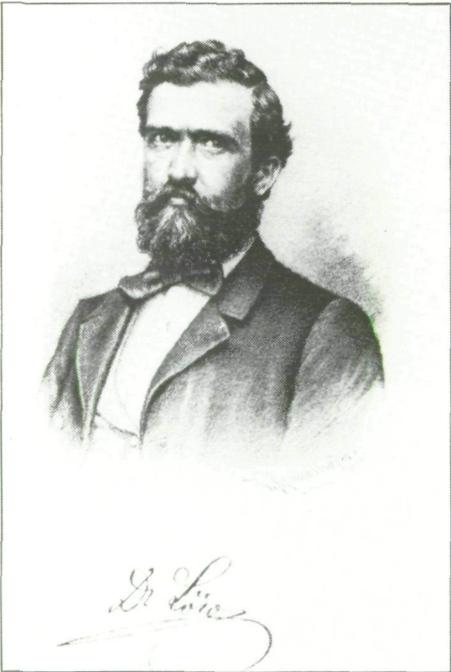


Abb. 3: Franz Löw (1829–1889).



Abb. 4: František Klapálek (1863–1919).

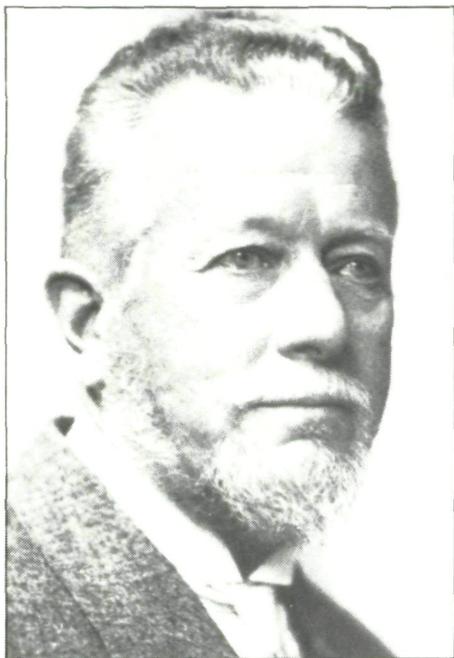


Abb. 5: Anton Handlirsch (1865–1935).



Abb. 6: Peter Kempny (1862–1906).



Abb. 7: Hans Zerny (1887–1945).



Abb. 8: Max Beier (1903–1979).

**INSECTA**  
**MUSEI GRÆCENSIS,**  
 IN ORDINES, <sup>QUE</sup> GENERA ET SPECIES  
 JUXTA  
 SYSTEMA NATURÆ  
**CAROLI LINNÆI**  
 DIGESSIT  
**NICOLAUS PODA,**  
 E SOCIETATE JESU,  
 PHILOSOPHIÆ DOCTOR, ET  
 MATHESEOS PROFESSOR.  
 HONORIBUS  
 REVERENDISSIMORUM,  
 ILLUSTRISSIMORUM,  
 PERILLUSTRUM, REVERENDORUM,  
 PRÆNOBILIUM, NOBILIUM,  
 AC ERUDITORUM D. D.  
 CUM  
 IN ALMA AC CELEBERRIMA  
 UNIVERSITATE GRÆCENSI  
 PRIMA AC SUPREMA  
**PHILOSOPHIÆ LAUREA**  
 INSIGNIKENTUR,  
 OBLATA  
 ANNO 1761. DIE 3. SEPTEMBRIS.  
 G R Æ C I I,  
 TYPIS HÆREDUM WIDMANSTADII.

Abb. 9: N. PODA (1761), Titelblatt.

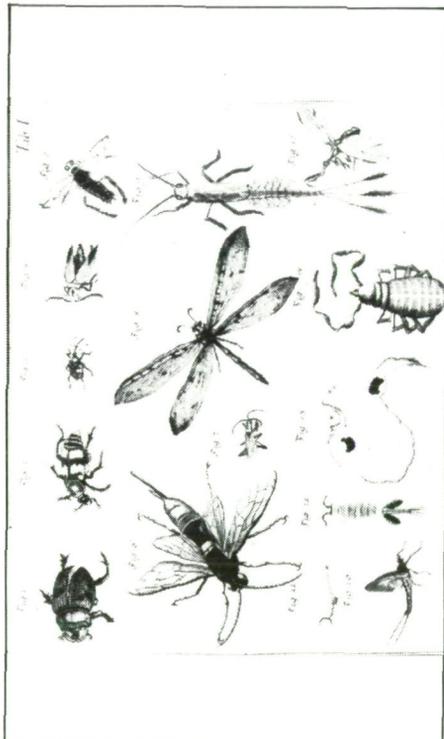


Abb. 10: N. PODA (1761), Tafel 1.

IOANNIS ANTONII SCOPOLI  
 MED. DOCT. S. C. R. ET APOST. MAJEST. MONTANE  
 CIVITATIS IDRIÆ PHYSICI  
**ENTOMOLOGIA**  
**CARNIOLICA**  
 EXHIBENS  
**INSECTA**  
**CARNIOLIÆ INDIGENA**  
 ET  
 DISTRIBUTA IN ORDINES, GENERA,  
 SPECIES, VARIETATES  
 METHODO LINNÆANA.  
  
 VINDOBONÆ,  
 TYPIS IOANNIS THOMÆ TRATTNER,  
 CÆL. REG. AVSTR. TYPOGR. ET BIBLIOP.  
 MDCCCLXIII.

Abb. 11: J. A. SCOPOLI (1763), Titelblatt.

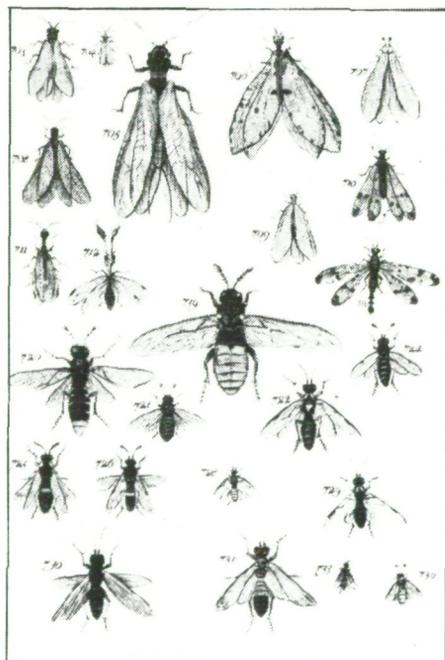


Abb. 12: J. A. SCOPOLI (1763), Tafel.



Abb. 13: F. BRAUER (1850), Titelblatt.



Abb. 14: F. BRAUER (1851 e), 1. Seite.

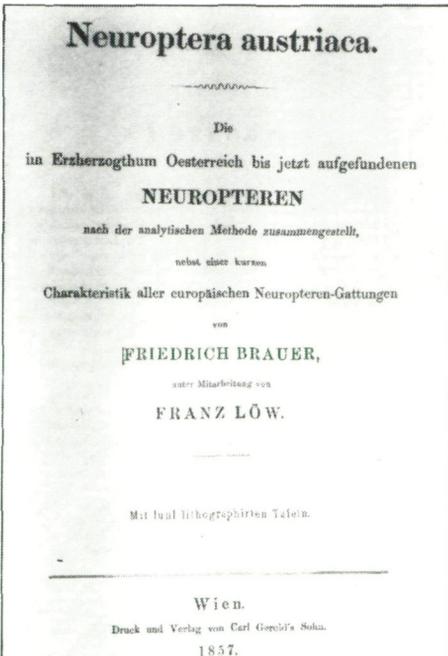


Abb. 15: F. BRAUER & F. LÖW (1857), Titelblatt.

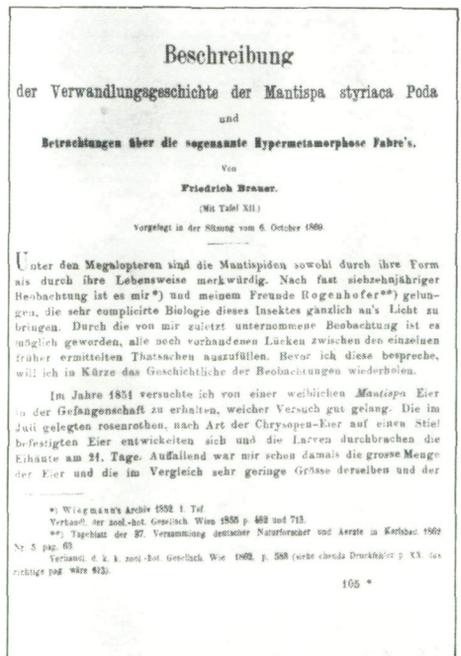


Abb. 16: F. BRAUER (1869 c), 1. Seite.

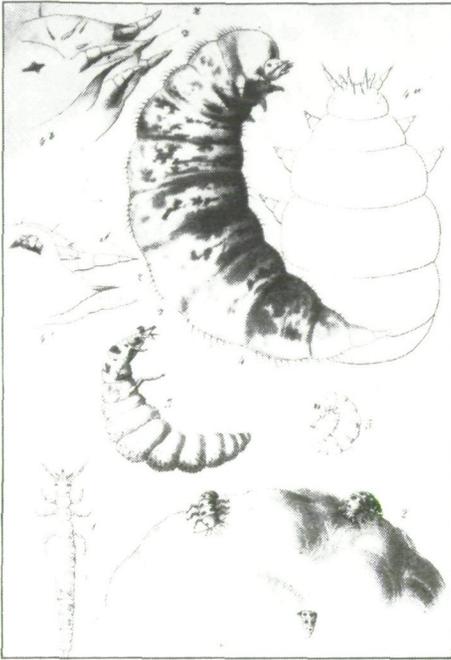


Abb. 17: F. BRAUER (1869 c), Tafel.

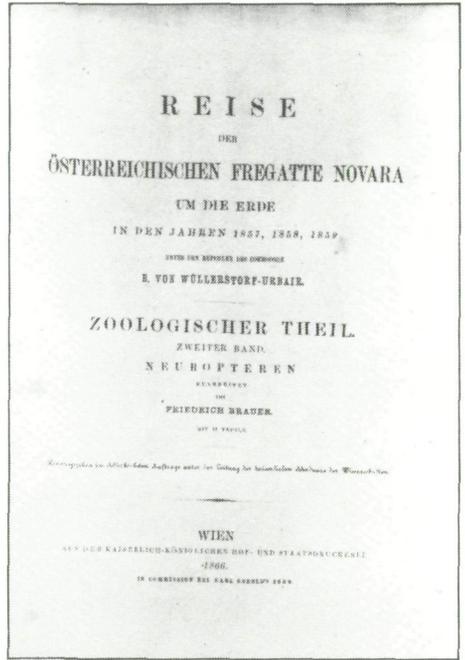


Abb. 18: F. BRAUER (1866 b), Titelblatt.

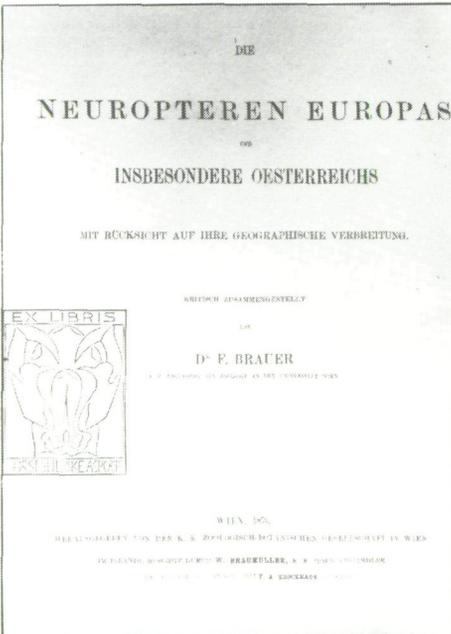


Abb. 19: F. BRAUER (1876), Titelblatt.



Abb. 20: A. ROGENHOFER (1862), 1. Seite.

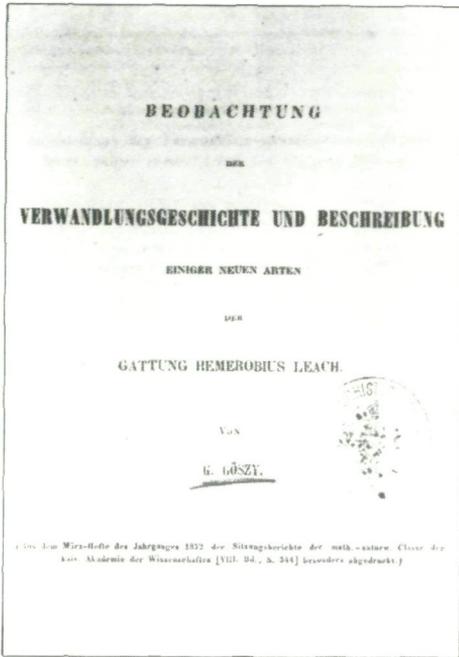


Abb. 21: G. GÖSZY (1852), Titelblatt.

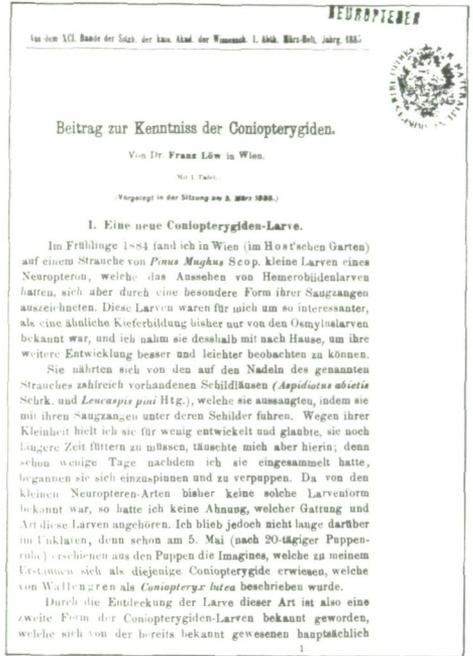


Abb. 22: F. LÖW (1885), 1. Seite.

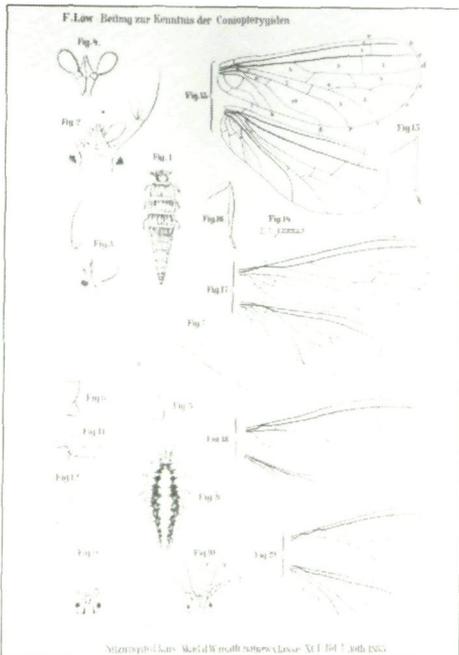


Abb. 23: F. LÖW (1885), Tafel.



Abb. 24: J. REDTENBACHER (1884 b), 1. Seite



- ASPÖCK, H. (1963a): Coniopteryx tjederi Kimmins – ein für Mitteleuropa neues Neuropteron. (Ein Beitrag zur Kenntnis der Coniopterygiden Österreichs). – NachrBl. bayer. Ent. 12: 41–44.
- ASPÖCK, H. (1963b): Zwei für Mitteleuropa neue Arten des Genus Kimminsia Kill. (Neuroptera, Hemerobiidae). – NachrBl. bayer. Ent. 12: 53–56.
- ASPÖCK, H. (1963c): Zur Frage boreoalpiner Verbreitung bei Neuropteren. – NachrBl. bayer. Ent. 12: 81–88.
- ASPÖCK, H. (1963d): Coniopteryx loipetsederi nov. spec. (Neuroptera, Coniopterygidae). – NachrBl. bayer. Ent. 12: 95.
- ASPÖCK, H. (1963e): Helmut Loipetseder † /Über die von H. Loipetseder † in Auer (Südtirol) aufgefundenen Neuropteren. – Naturk. Jb. Stadt Linz 1963: 401–406.
- ASPÖCK, H. (1963f): Hemerobius burmanni nov. sp. (Ein Beitrag zur Kenntnis der Neuropterenfauna des östlichen Gardasee-Gebietes). – Z. ArbGem. öst. Ent. 15: 1–6.
- ASPÖCK, H. (1964a): Coniopteryx hölzeli nov. spec., ein neues europäisches Neuropteron. – Ent. Ber., Amst. 24: 77–78.
- ASPÖCK, H. (1964b): Raphidia ulrikae nov. spec., ein neues Neuropteron aus Mitteleuropa. – Ent. Ber., Amst. 24: 151–153.
- ASPÖCK, H. (1968): Ein weiteres neues Subgenus der Gattung Raphidia Linnaeus 1758. – Ent. NachrBl., Wien 15: 65.
- ASPÖCK, H. (1973): Die Erforschung der Neuropteren Europas – Rückblick, Standortbestimmung und Ziele. – Z. ArbGem. öst. Ent. 24: 2–30.
- ASPÖCK, H. (1979a): Die Herkunft der Raphidiopteren des extramediterranen Europa – eine kritische biogeographische Analyse. – VII. Int. Symp. Entomofaun. Mitteleuropa 1977 Leningrad: 14–22.
- ASPÖCK, H. (1979b): The Raphidioptera of continental Greece: a chorological analysis. – Biologia Gallo-Hellenica 8: 243–261.
- ASPÖCK, H. (1981): Die Erforschung der Neuropteren Europas – Ergebnisse und aktuelle Probleme. – Mitt. dtsh. Ges. allg. angew. Ent. 3: 179–182.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1964a): Neue Arten des Genus Raphidia L. aus Südosteuropa und Kleinasien. (Vorläufige Beschreibung). – Ent. NachrBl., Wien 11: 37–40.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1964b): Zwei weitere neue Arten des Genus Raphidia L. (Neuroptera) aus Kleinasien. (Vorläufige Beschreibung). – Ent. NachrBl., Wien 11: 62.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1964c): Boriomyia helvetica nov. spec. (Ins., Neuroptera, Hemerobiidae). (Vorläufige Beschreibung). – Z. ArbGem. öst. Ent. 16: 95.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1964d): Eine neue europäische Spezies des Genus Raphidia Linné, R. ambigua nov. spec. (Neuroptera, Raphidiidae). – NachrBl. bayer. Ent. 13: 113–116.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1964e): Synopsis der Systematik, Ökologie und Biographie der Neuropteren Mitteleuropas im Spiegel der Neuropteren-Fauna von Linz und Oberösterreich, sowie Bestimmungsschlüssel für die mitteleuropäischen Neuropteren und Beschreibung von Coniopteryx lentiae nov. spec. – Naturk. Jb. Stadt Linz 1964: 127–282.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1965a): Boriomyia helvetica nov. spec. (Insecta, Neuropt., Hemerobiidae) aus dem Unterengadin. Mit einer Übersicht über die mitteleuropäischen Species des Genus und Bemerkungen zu B. malladai Nav. und B. tjederi Kimm. – Ergeb. wiss. Unters. schweiz. NatnParks 10: 211–220.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1965b): Vorläufige Mitteilung über die Coniopterygiden Vorderasiens (Neuroptera). – Ent. NachrBl., Wien 12: 17–23.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1965c): Eine weitere neue Art des Genus Raphidia L., R. vartianorum nov. spec., aus Kleinasien (Ins., Neuroptera, Raphidiodea). – Z. ArbGem. öst. Ent. 17: 64–67.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1965d): Die Neuropteren Vorderasiens I. Coniopterygidae. – Beitr. naturk. Forsch. SüdwDtl. 24: 159–181.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1965e): Vorläufige Mitteilung über Untersuchungen an europäischen Inocelliidae (Neuroptera, Raphidiodea). – Ent. NachrBl., Wien 12: 65–67.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1965f): Zur Kenntnis der Raphidiiden von Südosteuropa und Kleinasien. (Mit kritischen Bemerkungen zur Klassifikation der Familie). – Annl. naturh. Mus. Wien 68: 309–364.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1965g): Coniopteryx pinkeri nov. spec. von den Kanarischen Inseln. (Mit Bemerkungen über eine homogene Arten-Gruppe des Genus Coniopteryx Curtis). – Z. ArbGem. öst. Ent. 17: 79–85.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1966a): Studien an europäischen und kleinasiatischen Arten des Genus Raphidia L. (Insecta, Raphidiodea). – Mitt. schweiz. ent. Ges. 39: 33–48.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1966b): Zwei neue Arten des Genus Raphidia L. aus Kleinasien (Insecta, Neuroptera). – Ent. NachrBl., Wien 13: 69–72.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1966c): Neue Hemerobiiden aus Vorderasien (Insecta, Planipennia). – Ent. NachrBl., Wien 13: 74–80.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1966d): Zwei neue Spezies des Genus Agulla Navas (Insecta, Raphidiodea) aus der Mongolei. (Vorläufige Beschreibung). – Ent. NachrBl., Wien 13: 90–92.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1966e): Zur Kenntnis der Raphidiodea-Familie Inocelliidae (Insecta, Neuroptera). – Annl. naturh. Mus. Wien 69: 105–131.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1967a): Agulla attica nov. spec. – eine neue Raphidiiden-Art aus Griechenland (Insecta, Neuroptera). – Ent. NachrBl., Wien 14: 7–11.

- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1967b): *Raphidia setulosa* nov. spec. aus dem Balkan-Gebirge. Mit Bemerkungen über die Raphidiiden (Insecta, Neuroptera) Bulgariens. — Ent. NachrBl., Wien 14: 17–20.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1967c): *Agulla kaszabi* nov. spec. (Insecta, Raphidioidea) aus der Mongolei. (Vorläufige Beschreibung). — Ent. NachrBl., Wien 14: 26–27.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1967d): Neue Dilariden aus Asien (Neuroptera, Planipennia). — Ent. NachrBl., Wien 14: 56–59.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1967e): Raphidioidea und Coniopterygidae (Planipennia) aus den zentralen und westlichen Teilen der Mongolei (Insecta, Neuroptera). Ergebnisse der Mongolisch-Deutschen Biologischen Expeditionen seit 1962, Nr. 27. — Mitt. zool. Mus. Berl. 43: 225–235.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1967f): *Raphidia friederikae* nov. spec. und *Raphidia walteri* nov. spec. aus Anatolien (Ins., Neuropt., Raphid.). — Ent. NachrBl., Wien 14: 87–94.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1967g): *Aleuropteryx vartianorum* nov. spec., eine neue Coniopterygiden-Spezies aus Pakistan (Neuroptera, Planipennia). — Ent. NachrBl., Wien 14: 98–103.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1967h): Bemerkungen über *Raphidia cypria* Navas und Beschreibung einer neuen Subspezies aus Anatolien (Insecta, Neuroptera). — Z. ArbGem. öst. Ent. 19: 51–58.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1968a): Zwei weitere neue Spezies des Genus *Dilar* (Rambur) (Neuroptera, Planipennia) aus Asien. (Vorläufige Mitteilung). — Ent. NachrBl., Wien 15: 3–6.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1968b): *Agulla voluptaria* nov. spec. und *Agulla casta* nov. spec. aus Spanien (Neuroptera, Raphidiidae). — Ent. NachrBl. Wien 15: 22–30.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1968c): Neue Coniopterygiden (Neuroptera, Planipennia) aus der Mongolei. (Vorläufige Beschreibung). — Ent. NachrBl., Wien 15: 33–37.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1968d): Vorläufige Mitteilung zur generischen Klassifizierung der Raphidioidea (Insecta, Neuroptera). — Ent. NachrBl., Wien 15: 53–64.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1968e): Neue Subgenera des Genus *Raphidia* L. (Insecta, Raphidioidea) sowie drei weitere neue Arten dieser Gattung aus der Sowjet-Union. (Vorläufige Beschreibung). — Ent. NachrBl., Wien 15: 89–92.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1968f): Raphidiidae (Insecta, Neuroptera). 154. Beitrag der Serie „Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. Kaszab in der Mongolei“. — Ent. Ber., Amst. 28: 115–120.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1968g): Artbildung durch glazial bedingte Isolierung im Genus *Raphidia* L. (Insecta, Neuroptera). — Annl. naturh. Mus. Wien 72: 21–27.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1969a): Die Neuropteren Mitteleuropas. Ein Nachtrag zur „Synopsis der Systematik, Ökologie und Biogeographie der Neuropteren Mitteleuropas“. — Naturk. Jb. Stadt Linz 1969: 17–68.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1969b): Die Neuropteren Mitteleuropas – eine faunistische und zoogeographische Analyse. — Abh. Ber. Naturk. Mus. Görlitz 44: 31–48.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1969c): Zur Kenntnis des Subgenus *Raphidia* Linnaeus s. str. (Raphidioptera, Raphidiidae). — Ent. Nachr. Dresden 13: 105–110.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1970a): *Raphidia* (*Ornatoraphidia*) *christianodagmara* n. sp. – eine neue europäische Raphidiiden-Spezies (Insecta, Raphidioptera). — Ent. Ber., Amst. 30: 99–102.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1970b): Das Subgenus *Superboraphidia* Aspöck et Aspöck (Raphidioptera, Raphidiidae, *Raphidia* L.). — Z. ArbGem. öst. Ent. 22: 25–28.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1970c): *Neomartynoviella* nom. nov. (Raphidioptera, Raphidiidae, *Raphidia* L.). — Ent. Ber., Amst. 30: 208.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1970d): *Raphidia* (*Alatauraphidia*) *hiltzovae* nov. subgen., nov. sp. – eine neue Raphidiiden-Spezies aus Kasachstan (Insecta, Raphidioptera). — Z. ArbGem. öst. Ent. 22: 57–60.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1970e): Untersuchungen über die Raphidiopteren-Fauna des Iran. — Z. ArbGem. öst. Ent. 22: 89–95.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1971a): Raphidioptera (Kamelhalsfliegen). — In: Handb. Zool. 4 (2), 25: 1–50. Walter de Gruyter, Berlin.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1971b): Drei neue europäische Raphidiiden-Spezies (Neuropteroidea – Raphidioptera). — NachrBl. bayer. Ent. 20: 86–88.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1971c): *Inocellia* (*Reisserella* n. subgen.) *pasiphae* n. sp. aus Kreta (Ins., Raphidioptera, Inocelliidae). — Ent. Z., Frankf. a. M. 81: 270–272.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1971d): Das Subgenus *Ohmella* Aspöck et Aspöck (Neur., Raphidioptera, Raphidiidae, *Raphidia* L.). — Z. ArbGem. öst. Ent. 23: 25–32.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1972a): Das Subgenus *Subilla* Navas (Neur., Raphidioptera, Raphidiidae, *Raphidia* L.). — NachrBl. bayer. Ent. 21: 33–43.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1972b): *Raphidia* (*Kirgisoraphidia*) *mazeppa* n. sp., eine neue Raphidiiden-Spezies aus Kasachstan (Ins., Raphidioptera). — Z. ArbGem. öst. Ent. 23: 95–97.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1972c): Das Subgenus *Magnoraphidia* Aspöck et Aspöck (Neur., Raphidioptera, Raphidiidae, *Raphidia* L.). — Mitt. münch. ent. Ges. 62: 13–30.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1973a): Was ist *Erma abdita* Navas, 1918? (Ins., Neuropt., Raphidioptera). — Z. ArbGem. öst. Ent. 23: 107–113.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1973b): Festlegung von Typen der Gattungsgruppe in der Familie Raphidiidae (Ins., Raphidioptera). — Ent. Z. Frankf. a. M. 83: 52–53.

- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1973c): *Inocellia* (*Amurinocellia* n. subg.) *calida* n. sp. – eine neue Spezies der Familie Inocelliidae (Ins., Raphidioptera) aus Ostasien. (Mit einer Übersicht über die Inocelliiden Asiens). – Ent. Ber., Amst. 33: 91–96.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1973d): Neue Raphidiiden-Species aus dem ägäischen Raum (Neur., Raphidioptera). – Ent. Z., Frankf. a. M. 83: 193–199.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1973e): Untersuchungen über die Coniopterygiden der Mongolei. Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. Kaszab in der Mongolei (278. Beitrag) (*Insecta*, Planipennia). – Reichenbachia 14: 249–268.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1974a): Der Typus von *Raphidia physodes* Navas, 1914 – ein Monstrum? (Ins., Raphidioptera, Raphidiidae). – Revue suisse Zool. 81: 177–188.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1974b): Zur Taxonomie von *Raphidia formosana* Okamoto, 1917 (Ins., Raphidioptera). – Ent. Ber., Amst. 34: 96–101.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1974c): *Raphidia* (*Magnoraphidia*) *flammi* Asp. et Asp. und *Raphidia* (*Magnoraphidia*) *horticola* Asp. et Asp. – Taxonomie und Verbreitung (Neuropt., Raphidioptera, Raphidiidae). – Z. ArbGem. öst. Ent. 24: 140–146.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1974d): Zwei neue Raphidiiden-Species aus Griechenland (Neuropt., Raphidioptera). – Ent. Z., Frankf. a. M. 84: 165–169.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1974e): *Raphidia* (*Parvoraphidia*) *aphaphlyxte* n. sp. – eine neue Kamelhalsfliege aus Griechenland (Neuropt., Raphidioptera, Raphidiidae). – NachrBl. bayer. Ent. 23: 94–96.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1974f): *Raphidia* (*Subilla*) *xyliodiophila* n. sp. – eine neue pontomediterrane Kamelhalsfliege (Ins., Neuropt., Raphidioptera). – Z. ArbGem. öst. Ent. 25: 111–113.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1975a): *Raphidia* (*Mongoloraphidia*) *remmi* n. sp. – eine neue Kamelhalsfliege aus Zentralasien (Neur., Raphidioptera). – Ent. Z., Frankf. a. M. 85: 169–171.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1975b): Das Subgenus *Parvoraphidia* Asp. et Asp. (Neur., Raphidioptera, Raphidiidae, *Raphidia* L.) – Z. ArbGem. öst. Ent. 26: 61–76.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1975c): *Raphidia* (*Mongoloraphidia*) *mirabilis* n. sp. – eine neue Kamelhalsfliege aus Tadshikistan (Neur., Raphidioptera). – Ent. Z., Frankf. a. M. 85: 257–260.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1975d): Zur Taxonomie von *Raphidia* (*Iranoraphidia* n. subg.) *wittmeri* Asp. et Asp. (Neur., Raphidioptera, Raphidiidae). – Z. ArbGem. öst. Ent. 27: 16–18.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1976): Die Auflösung des *Raphidia notata*-Komplexes (Neur., Raphidioptera, Raphidiidae). – Z. ArbGem. öst. Ent. 27: 57–70.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1977): *Raphidia* (*Ohmella*) *postulata* n. sp. – eine neue Kamelhalsfliege aus Spanien (Neuropteroidea, Raphidioptera). – Ent. Z., Frankf. a. M. 87: 185–189.
- ASPÖCK, H. & U. ASPÖCK (1978): *Raphidia* (*Mongoloraphidia*) *pakistanica* n. sp. – Erstnachweis der Familie Raphidiidae in Pakistan (Neuropteroidea, Raphidioptera). – Z. ArbGem. öst. Ent. 29: 73–144.
- ASPÖCK, H., U. ASPÖCK & H. HÖLZEL (1977): *Neurorthus apatelios* n. sp. – eine verkannte europäische Neurorthiden-Species (Neuroptera: Planipennia). – Ent. Z., Frankf. a. M. 87: 53–57.
- ASPÖCK, H., U. ASPÖCK & H. HÖLZEL (1978): *Megaloptera* et *Planipennia*. – In: J. Illies, *Limnofauna Europaea*: 329–332. 2. Aufl., G. Fischer Verlag Stuttgart.
- ASPÖCK, H., U. ASPÖCK & H. HÖLZEL (unter Mitarbeit von H. RAUSCH) (1980): Die Neuropteren Europas. Eine zusammenfassende Darstellung der Systematik, Ökologie und Chorologie der Neuropteroidea (*Megaloptera*, *Raphidioptera*, *Planipennia*) Europas. Mit 96 Bestimmungsschlüsseln, 12 Tabellen, 913 Strichzeichnungen, 259 Fotografien, 26 Aquarellen und 222 Verbreitungskarten. 2 Bde: 495 pp.; 355 pp. – Goecke und Evers, Krefeld.
- ASPÖCK, H., U. ASPÖCK & O. M. MARTYNOVA (1968): Neue Arten der Gattung *Raphidia* L. (*Insecta*, *Raphidioidea*) aus der Sowjet-Union (Vorläufige Beschreibung). – Ent. NachrBl., Wien 15: 86–89.
- ASPÖCK, H., U. ASPÖCK & O. M. MARTYNOVA (1969): Untersuchungen über die Raphidiiden-Fauna der Sowjet-Union (*Insecta*, *Raphidioptera*). – Tijdschr. Ent. 112: 125–164.
- ASPÖCK, H., U. ASPÖCK & H. RAUSCH (1974a): Bestimmungsschlüssel der Larven der Raphidiopteren Mitteleuropas. (*Insecta*, *Neuropteroidea*). – Z. angew. Zool. 61: 45–62.
- ASPÖCK, H., U. ASPÖCK & H. RAUSCH (1974b): Das Subgenus *Venustoraphidia* Asp. et Asp. (Neur., *Raphidioptera*, *Raphidiidae*, *Raphidia* L.). – Z. ArbGem. öst. Ent. 25: 101–111.
- ASPÖCK, H., U. ASPÖCK & H. RAUSCH (1975): *Raphidiopteren*-Larven als Bodenbewohner (*Insecta*, *Neuropteroidea*). (Mit Beschreibungen der Larven von *Ornatoraphidia*, *Parvoraphidia* und *Superboraphidia*). – Z. angew. Zool. 62: 361–375.
- ASPÖCK, H., U. ASPÖCK & H. RAUSCH (1977): Polyzentrische Ausbreitung eines „sibirisch-mediterranen“ Faunenelements am Beispiel der polytypischen Kamelhalsfliege *Raphidia ophiopsis* L. (*Neuroptera*, *Raphidioptera*, *Raphidiidae*). – Z. ArbGem. öst. Ent. 28: 89–105.
- ASPÖCK, H., U. ASPÖCK & H. RAUSCH (1979a): *Raphidia* (*Subilla*) *fatma* n. sp. – eine neue Kamelhalsfliege aus Anatolien (*Neuropteroidea*: *Raphidioptera*: *Raphidiidae*). – Ent. Z., Frankf. a. M. 89: 105–107.
- ASPÖCK, H., U. ASPÖCK & H. RAUSCH (1979b): Beschreibung von *Raphidia* (*Subilla*) *colossea* n. sp., einer neuen Raphidiiden-Spezies von Rhodos, und Bemerkungen über *Raphidia* (*Subilla*) *physodes* Navas (*Neuropteroidea*: *Raphidioptera*). – Z. ArbGem. öst. Ent. 31: 28–32.
- ASPÖCK, H., U. ASPÖCK & H. RAUSCH (1980): *Raphidia* (*Dichrostigma?*) *santuzza* n. sp. – eine neue Kamelhalsfliege aus Kalabrien (*Neuropteroidea*: *Raphidioptera*: *Raphidiidae*). – Ent. Z., Frankf. a. M. 90: 73–79.

- ASPÖCK, H., U. ASPÖCK & H. RAUSCH (1981): *Raphidia* (Superboraphidia) *turcica* n. sp. – eine neue Raphidiiden-Spezies aus Anatolien (Neuropteroidea: Raphidioptera). – Ent. Z., Frankf. a. M. 91: 169–174.
- ASPÖCK, H., U. ASPÖCK & H. RAUSCH (1982a): Drei neue Raphidiiden-Spezies aus Anatolien (Neuropteroidea: Raphidioptera). – NachrBl. bayer. Ent. 31: 78–90.
- ASPÖCK, H., U. ASPÖCK & H. RAUSCH (1982b): Der gegenwärtige Stand der Erforschung der Raphidiopteren von Indien, Pakistan und Afghanistan (Neuropteroidea). – Z. ArbGem. öst. Ent. 34: 2–18.
- ASPÖCK, H., U. ASPÖCK & H. RAUSCH (1983a): *Phaeostigma* (Ph.) *promethei* n. sp. – eine neue Raphidiiden-Spezies aus dem Kaukasus (Neuropteroidea: Raphidioptera). – NachrBl. bayer. Ent. 32: 114–118.
- ASPÖCK, H., U. ASPÖCK & H. RAUSCH (1983b): Parasiten und Parasitierung bei Raphidiopteren – eine Übersicht des gegenwärtigen Forschungsstandes. – Mitt. dtsh. Ges. allg. angew. Ent. (im Druck).
- ASPÖCK, H., U. ASPÖCK & H. RAUSCH (1983c): *Mauroraphidia maghrebina* n. gen. n. sp. – eine neue Raphidiiden-Spezies aus dem Atlas (Neuropteroidea: Raphidioptera). – Z. ArbGem. öst. Ent. 35: 27–32.
- ASPÖCK, H., U. ASPÖCK & H. RAUSCH (1983d): *Mongoloraphidia* (Neomartynorella) *kaspariani* n. sp. und *Mongoloraphidia* (Kasachoraphidia) *kirgisica* n. sp. – zwei neue Raphidiiden-Spezies aus Kirgisistan (UdSSR) (Neuropteroidea: Raphidioptera). – Z. ArbGem. öst. Ent. 35: 33–39.
- ASPÖCK, H., U. ASPÖCK & Ç. ŞENÇONCA (1976): *Raphidia* (Phidiara) *remane* n. sp. – eine neue Kamelhalsfliege aus Vorderasien (Neur., Raphidioptera, Raphidiidae). – Z. ArbGem. öst. Ent. 28: 14–16.
- ASPÖCK, H., U. ASPÖCK & Ç. ŞENÇONCA (1978): *Raphidia* (Ornatoraphidia) *marielouisae* n. sp. – eine neue Kamelhalsfliege aus Anatolien. – Ent. Z., Frankf. a. M. 88: 165–168.
- ASPÖCK, H., H. HÖLZEL & U. ASPÖCK (1976): Taxonomie und Chorologie von *Libelloides ictericus* (Charpentier) s. l. (Neuroptera, Planipennia, Ascalaphidae) – ein Beitrag zur Biogeographie des westlichen Mittelmeerraumes. – Z. ArbGem. öst. Ent. 28: 17–32.
- ASPÖCK, H., H. RAUSCH & U. ASPÖCK (1974): Untersuchungen über die Ökologie der Raphidiopteren Mitteleuropas (Insecta, Neuropteroidea). – Z. angew. Ent. 76: 1–30.
- ASPÖCK, U. (1973): Zwei neue Raphidiiden-Spezies aus Nordamerika (Neuroptera, Raphidioptera). – Polskie Pismo ent. 43: 233–240.
- ASPÖCK, U. (1974): Die Raphidiopteren der Nearktis (Insecta, Neuropteroidea). – Diss. Univ. Wien 2 Bde., 238 pp., 771 Abb., 20 Karten.
- ASPÖCK, U. (1975): The present state of knowledge on the Raphidioptera of America (Insecta, Neuropteroidea). – Polskie Pismo ent. 45: 537–546.
- ASPÖCK, U. (1979): The Raphidioptera of the Aegean Islands: a chorological analysis. – Biologia Gallo-Hellenica 8: 265–275.
- ASPÖCK, U. (1981): Die Raphidiopteren der Erde. – eine zoogeographische Analyse. – Mitt. dtsh. Ges. allg. angew. Ent. 3: 171–173.
- ASPÖCK, U. (1982): Polymorphismus und Polytypie bei nearktischen Raphidiiden: *Agulla* (*Glavia*) *modesta* Carpenter, *Agulla* (*Glavia*) *unicolor* Carpenter und *Agulla* (*Glavia*) *paramerica* n. sp. (Neuropteroidea: Raphidioptera). – Z. ArbGem. öst. Ent. 33: 95–112.
- ASPÖCK, U. (1983): Das Genus *Berotha* Walker (Neuropteroidea: Planipennia: Berothidae). – Annln naturh. Mus. Wien 84B: 463–478.
- ASPÖCK, U. & H. ASPÖCK (1968): Zwei neue Inocelliiden-Spezies aus Asien (Neuroptera, Raphidioptera). – Ent. Ber., Amst. 28: 184–189.
- ASPÖCK, U. & H. ASPÖCK (1969a): Zur Frage des Vorkommens der Ordnung Raphidioptera auf der südlichen Hemisphäre. – Beitr. Ent. 19: 45–47.
- ASPÖCK, U. & H. ASPÖCK (1969b): Die Raphidiiden Afrikas (Insecta, Raphidioptera). Mit verbreitungsanalytischen Bemerkungen über die Ordnung. – Annln naturh. Mus. Wien 73: 161–169.
- ASPÖCK, U. & H. ASPÖCK (1969c): Das Subgenus *Phidiara* Aspöck et Aspöck 1968 (Raphidioptera, Raphidiidae, Raphidia). – Z. ArbGem. öst. Ent. 21: 109–120.
- ASPÖCK, U. & H. ASPÖCK (1970): Untersuchungen über die Raphidiopteren Mexikos (Insecta, Neuropteroidea). – Polskie Pismo ent. 40: 705–725.
- ASPÖCK, U. & H. ASPÖCK (1971): *Raphidia regisborisi* Navas, 1929 – ein Synonym zu *Raphidia etrusca* Albarda, 1891. – Ent. Nachr. Dresden 15: 24–25.
- ASPÖCK, U. & H. ASPÖCK (1976): Zur Taxonomie und Systematik von *Raphidia* (Aliaberaphidia) *australis* Banks (Ins., Neur., Raphidioptera). – Ent. Ber., Amst. 36: 137–139.
- ASPÖCK, U. & H. ASPÖCK (1978): *Raphidia* (Aliaberaphidia) *tenochtitlana* n. sp. – eine neue Raphidiiden-Spezies aus Baja California (Mexico) (Neuropteroidea, Raphidioptera). – Z. ArbGem. öst. Ent. 30: 21–24.
- ASPÖCK, U. & H. ASPÖCK (1980a): *Nyrma kervillea* Navas – Wiederentdeckung einer systematisch isolierten Hemerobiiden-Spezies in Kleinasien. – Z. ArbGem. öst. Ent. 31: 92–96.
- ASPÖCK, U. & H. ASPÖCK (1980b): *Raphidia* (Tadshikoraphidia) *dolini* n. sp. – eine neue Raphidiiden-Spezies aus dem Pamir (Neuropteroidea, Raphidioptera). – Z. ArbGem. öst. Ent. 31: 97–99.
- ASPÖCK, U. & H. ASPÖCK (1980c): *Inocellia sinensis* Navas, 1936: Redeskription und systematische Stellung (Neuropteroidea, Raphidioptera, Inocelliidae). – Ent. Ber., Amst. 40: 139–141.

- ASPÖCK, U. & H. ASPÖCK (1980d): Das Genus *Isoscelipteron* Costa, 1863 (Neuropteroidea: Planipennia: Berothidae). – Z. ArbGem. öst. Ent. 32: 65–74.
- ASPÖCK, U. & H. ASPÖCK (1981a): Das Genus *Podallea* Navas, 1936 (Neuropteroidea: Planipennia: Berothidae). – Z. ArbGem. öst. Ent. 32: 81–96.
- ASPÖCK, U. & H. ASPÖCK (1981b): Weitere Untersuchungen an Berothiden: *Berotha* Walker, *Isoscelipteron* Costa und *Asadeteva* n. g. (Neuropteroidea: Planipennia). – Z. ArbGem. öst. Ent. 33: 1–14.
- ASPÖCK, U. & H. ASPÖCK (1982a): *Mongoloraphidia* (*Kirgisioraphidia*) *taiwanica* n. sp. – eine neue Kamelhalsfliege aus Taiwan (Neuropteroidea: Raphidioptera: Raphidiidae). – Ent. Z., Frankf. a. M. 92: 81–86.
- ASPÖCK, U. & H. ASPÖCK (1982b): Eine neue Species des Genus *Wesmaelius* Krüger aus Spanien (Neuropteroidea: Planipennia: Hemerobiidae). – Ent. Z., Frankf. a. M. 92: 289–292.
- ASPÖCK, U. & H. ASPÖCK (1983a): *Sialis vanderweelei* n. sp.: Erstnachweis der Familie Sialidae in Nordafrika (Neuropteroidea: Megaloptera). – Ent. Z. Frankf. a. M. 93: 17–20.
- ASPÖCK, U. & H. ASPÖCK (1983b): Über das Vorkommen von *Neurothorus* Costa in Nordafrika (Neuropteroidea: Planipennia: Neurothidae). – NachrBl. bayer. Ent. 32: 48–51.
- ASPÖCK, U. & H. ASPÖCK (1983c): Das Genus *Nosybus* Navas, 1910 (Neuropteroidea: Planipennia: Berothidae). – Z. ArbGem. öst. Ent. 34: 91–105.
- ASPÖCK, U., H. ASPÖCK & H. HÖLZEL (1979a): *Berotha glaserella* n. sp. – eine zweite Art der Familie Berothidae in Europa (Neuropteroidea: Planipennia). – Ent. Z., Frankf. a. M. 89: 1–8.
- ASPÖCK, U., H. ASPÖCK & H. HÖLZEL (1979b): *Bubopsis andromache* n. sp. – eine neue Spezies der Familie Ascalaphidae (Neuropteroidea, Planipennia) aus dem östlichen Mittelmeerraum. – Z. ArbGem. öst. Ent. 30: 113–116.
- BRAUER, F. (1850): Beschreibung und Beobachtung der österreichischen Arten der Gattung *Chrysopa*. – Naturw. Abh. Wien 4: 1–12, Taf. 1, 2.
- BRAUER, F. (1851a): Über die Verwandlung verschiedener einheimischer Arten Florfliegen. – Ber. Mitt. Freund. naturwiss. Wien (W. Haidinger) 7: 125.
- BRAUER, F. (1851b): Über die Verwandlung des *Osmylus maculatus*. – Ber. Mitt. Freund. naturwiss. Wien (W. Haidinger) 7: 153–156.
- BRAUER, F. (1851c): Über die Stellung einiger Neuropteren-Gattungen. – Ber. Mitt. Freund. naturwiss. Wien (W. Haidinger) 7: 174.
- BRAUER, F. (1851d): Über die Nahrung einiger Neuropteren. – Ber. Mitt. Freund. naturwiss. Wien (W. Haidinger) 7: 197–198.
- BRAUER, F. (1851e): Verwandlungsgeschichte des *Osmylus maculatus*. – Arch. Naturgesch. 17: 255–258, Taf. 3.
- BRAUER, F. (1852a): Verwandlungsgeschichte der *Mantispa pagana*. – Arch. Naturgesch. 18: 1–2, Taf. 1.
- BRAUER, F. (1852b): Über den Farbenwechsel von *Chrysopa vulgaris*. – Verh. zool.-bot. Ver. Wien, Sb., 2: 33–35.
- BRAUER, F. (1852c): Versuch einer Gruppierung der Gattungen in der Zunft Planipennia, mit besonderer Rücksicht auf die früheren Stände. – Stettin. ent. Ztg. 13: 71–77, Taf. 2.
- BRAUER, F. (1853): Über Myrmecoleon-Larven. – Verh. zool.-bot. Ver. Wien, Sb., 3: 144–145, Taf. 2.
- BRAUER, F. (1854a): *Chrysopa pallida* bei Wien. – Verh. zool.-bot. Ver. Wien, Sb., 4: 102.
- BRAUER, F. (1854b): Beiträge zur Kenntnis des inneren Baues und der Verwandlung der Neuropteren. – Verh. zool.-bot. Ver. Wien 4: 463–472, 3 Taf.
- BRAUER, F. (1855a): Beiträge zur Kenntnis der Verwandlung der Neuropteren. – Verh. zool.-bot. Ver. Wien 5: 479–484, 1 Taf.
- BRAUER, F. (1855b): Beiträge zur Kenntnis des inneren Baues und der Verwandlung der Neuropteren. – Verh. zool.-bot. Ver. Wien 5: 701–726, Taf. 1–5.
- BRAUER, F. (1855c): Beiträge zur Kenntnis der Verwandlung der Neuropteren. – Verh. zool.-bot. Ver. Wien 5: 777–786, 1 Taf.
- BRAUER, F. (1856a): Vergleichende Beschreibung der *Sialis fuliginosa* Pict. und *lutaria* L. – Verh. zool.-bot. Ver. Wien 6: 397–398.
- BRAUER, F. (1856b): Rückblick auf die im Jahre 1850 beschriebenen österreichischen Arten der Gattung *Chrysopa* Leach., nebst Beschreibung der *Chrysopa tricolor* nov. spec. – Verh. zool.-bot. Ver. Wien 6: 703–708, 1 Taf.
- BRAUER, F. (1857): *Chrysopa tricolor*, verglichen mit der Beschreibung von *Ch. gracilis* Heyden und *stenoptila* Schneider. – Verh. zool.-bot. Ver. Wien 7: 201–204.
- BRAUER, F. (1864): Entomologische Beiträge. B. Beiträge zur Kenntnis der Neuropteren. – Verh. zool.-bot. Ges. Wien 14: 896–902, Taf. 21.
- BRAUER, F. (1865a): Viertes Bericht über die auf der Weltfahrt der kais. Fregatte „Novara“ gesammelten Neuropteren. – Verh. zool.-bot. Ges. Wien 15: 903–908.
- BRAUER, F. (1865b): Bericht über die von Herrn Baron Ransonnet am Roten Meere und auf Ceylon gesammelten Neuropteren (L.). – Verh. zool.-bot. Ges. Wien 15: 1009–1018.
- BRAUER, F. (1865c): Über Insektenmetamorphose. – Schr. Ver. Verbreit. naturw. Kennt. Wien 5: 163–195.
- BRAUER, F. (1866a): Zusätze und Berichtigungen zu Hagens *Hemerobidarum* Synopsis synonymica und Beschreibung einer neuen Nymphiden-Gattung: *Myiodactylus osmyloides* aus Australien. – Verh. zool.-bot. Ges. Wien 16: 983–992, Taf. 19.

- BRAUER, F. (1866b): Neuropteren. In: Reise der österreichischen Fregatte Novara um die Erde in den Jahren 1857, 1858, 1859 unter den Befehlen des Commodore B. von Wüllerstorff-Urbair. – Zool Theil II: 106 pp., 2 Taf. K. Gerold. Wien.
- BRAUER, F. (1867a): Larve von *Hypochrysa nobilis* Heyd. – Verh. zool.-bot. Ges. Wien 17: 27–30, Taf. 9.
- BRAUER, F. (1867b): Beitrag zur Kenntnis der Mantispiden-Gattungen. – Verh. zool.-bot. Ges. Wien 17: 281–286.
- BRAUER, F. (1867c): Beschreibung neuer Neuroptera aus dem Museum Godeffroy und Sohn in Hamburg. – Verh. zool.-bot. Ges. Wien 17: 505–512, Taf. 14.
- BRAUER, F. (1867d): Über *Myrmeleon sinuatum* Olivier als Beitrag zur Kenntnis der Myrmeleoniden-Genera: *Palpares*, *Stenares* und *Acanthaclisis*. – Verh. zool.-bot. Ges. Wien 17: 519–520.
- BRAUER, F. (1867e): Beschreibung und Verwandlung des *Dendroleon pantherinus* Fbr. und Vergleich der bis jetzt bekannten Myrmeleoniden- und Ascalaphiden-Larven. – Verh. zool.-bot. Ges. Wien 17: 963–966, Taf. 14.
- BRAUER, F. (1868a): Zwei neue Myrmeleon-Arten. – Verh. zool.-bot. Ges. Wien 18: 189–190.
- BRAUER, F. (1868b): Verzeichnis der bis jetzt bekannten Neuropteren im Sinne Linnés. – Verh. zool.-bot. Ges. Wien 18: 359–416.
- BRAUER, F. (1869a): Beschreibung neuer Neuropteren aus dem Museum Godeffroy in Hamburg. – Verh. zool.-bot. Ges. Wien 19: 9–18.
- BRAUER, F. (1869b): Betrachtungen über die Verwandlung der Insekten im Sinne der Deszendenz-Theorie. – Verh. zool.-bot. Ges. Wien 19: 299–318, Taf. 10.
- BRAUER, F. (1869c): Beschreibung der Verwandlungsgeschichte der *Mantisa styriaca* Poda und Betrachtungen über die sogenannte Hypermetamorphose Fabres. – Verh. zool.-bot. Ges. Wien 19: 831–836, Taf. 12.
- BRAUER, F. (1871b): Beiträge zur Kenntnis der Lebensweise und Verwandlung der Neuropteren (*Micromus variegatus* Fabr., *Panorpa communis* L., *Bittacus italicus* Klg., *Bittacus Hageni* Brau.). – Verh. zool.-bot. Ges. Wien 21: 107–116, Taf. 2–3.
- BRAUER, F. (1876): Die Neuropteren Europas und insbesondere Österreichs mit Rücksicht auf ihre geographische Verbreitung. – Festschr. 25jähr. Best. k.k. zool.-bot. Ges. Wien: 263–300.
- BRAUER, F. (1878a): Betrachtungen über die Verwandlung der Insekten im Sinne der Deszendenztheorie. II. – Verh. zool.-bot. Ges. Wien 28: 151–166.
- BRAUER, F. (1878b): Verzeichnis der Neuropteren Deutschlands und Österreichs. Auszug aus „Die Neuropteren Europas“. – Ent. Nachr. 4: 69–90.
- BRAUER, F. (1885): Systematisch – zoologische Studien. – Sb. Akad. Wien 91 (1): 237–413.
- BRAUER, F. (1886a): Neuroptera genuina (Netzflügler). – In: G. Beck: Fauna von Hernstein in Niederösterreich und der weiteren Umgebung. II (2): 21–27. A. Holzhausen, Wien.
- BRAUER, F. (1886b): Ansichten über die paläozoischen Insekten und deren Deutung. – Annln naturh. Mus. Wien 1: 87–126, Taf. 7, 8.
- BRAUER, F. (1887): Beitrag zur Kenntnis der Verwandlung der Mantispiden-Gattung *Symphysis* Hg. – Zool. Anz. 10: 212–218.
- BRAUER, F. (1889a): Beitrag zur Kenntnis der *Psychopsis*-Arten. – Annln naturh. Mus. Wien 4: 101–102.
- BRAUER, F. (1889b): Neuroptera et Diptera. In: Heyden: Beitrag zur Insektenfauna der östlichen Kirghisensteppe. – Trudy russk. ent. Obsch. 23: 88–111.
- BRAUER, F. (1900): Über die von Prof. O. Simony auf den Canaren gefundenen Neuroptera und Pseudoneuroptera (*Odonata*, *Corrodentia* et *Ephemerae*). – Sber. Akad. Wiss. Wien 109: 464–477.
- BRAUER, F. & F. LÖW (1857): Neuroptera austriaca. Die im Erzherzogtum Österreich bis jetzt aufgefundenen Neuropteren nach der analytischen Methode zusammengestellt, nebst einer kurzen Charakteristik aller europäischen Neuropteren-Gattungen. – 80 pp. 5 Taf., Wien, C. Gerold.
- BRAUER, F. & J. REDTENBACHER (1888): Ein Beitrag zur Entwicklung des Flügelgedäders der Insekten. – Zool. Anz. 11: 443–447.
- BREHM, V. und F. RUTTNER (1926): Die Biocönos der Lunzer Gewässer. – Int. Revue ges. Hydrobiol. Hydrogr. 16: 281–391.
- CHRISTANDL-PESKOLLER, H. & H. JANETSCHKE (1976): Zur Faunistik und Zoozönotik der südlichen Zillertaler Hochalpen. Mit besonderer Berücksichtigung der Makrofauna. – Alpin-Biol. Stud. VII, Veröff. Univ. Innsbruck 101: 134 pp.
- CZIHAK, G. (1952): Skelett und Muskulatur des Thorax von *Raphidia flavipes* Stein. (Ein Beitrag zur vergleichenden Anatomie des Neuropteren-thorax). – Diss. Univ. Wien 1952, 70 pp.
- CZIHAK, G. (1953): Beiträge zur Anatomie des Thorax von *Sialis flavilata*. – Ost. Zool. Z. 4: 421–448.
- CZIHAK, G. (1956): Beiträge zur Anatomie des Thorax von *Ascalaphus macaronius* Scop., *Myrmeleon europaeus* McLach. und *Palpares libelluloides* Dalm. (Vgl. Anatomie des Neuropteroïden-Thorax II). – Zool. Jb. (Anat.) 75: 401–432.
- DALLA-TORRE, K. W. v. (1877): Beiträge zur Phyto- und Zoostatik des Egerlandes. – Jber. Ver. Lotos 1877, Prag 1878: 7–151.
- DALLA-TORRE, K. W. v. (1882): Beiträge zur Arthropoden-Fauna Tirols. – Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck 12: 32–73.

- DALLA-TORRE, K. W. v. (1894): *Chrysopa vulgaris* massenhaft im Krankenhause in Bregenz. – Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck 21: XXIII.
- DALLA-TORRE, K. W. v. (1914): Die Neuroptera, Panorpatae, Trichoptera, Dermatopera, Orthoptera und Psylliden Tirols. – Ent. Jb. 23: 153–158.
- [DENIS, M. & I. SCHIFFERMÜLLER] (1775): Ankündigung eines systematischen Werkes von den Schmetterlingen der Wienergegend. – 323 pp. A. Bernardi Wien.
- DZIEDZIELEWICZ, J. (1890): Przegląd fauny krajowej owadów siatkoskrzydłych. Neuroptera, Pseudoneuroptera. – Spraw. Kom. fizyogr. Kraków 26: 1–126.
- DZIEDZIELEWICZ, J. (1898): Badania fauny wschodniej krainy górskich Karpat. – Kosmos, Warsz. 1898: 375–381.
- DZIEDZIELEWICZ, J. (1905): Sieciarki (Neuroptera genuina) i Prasiatnice (Archiptera) zebrane w ciągu lat 1902 i 1903. – Spraw. Kom. fizyogr. Kraków 38: 104–125.
- DZIEDZIELEWICZ, J. (1908): Sieciarki (Neuroptera genuina) i Prasiatnice (Archiptera) zebrane w ciągu lat 1904 i 1905. – Spraw. Kom. fizyogr. Kraków 42: 13–25.
- EHRENBERGER, F. J. (1836): Dissertatio inauguralis zoologica de Neuropterorum anatomia et phisio-biologia. – 21 pp., J. H. Pospišil, Prag.
- FRANZ, H. (1961): Neuropteroidea. – In: Franz, H., Die Nordost-Alpen im Spiegel ihrer Landtierwelt. II: 437–448. Univ. Verlag Wagner Innsbruck.
- FULMEK, L. (1941): Über die Aufzucht von Drepanepteryx phalaenoides L. ex ovo. (Neuroptera: Planipennia, Hemerobiidae). – Arb. morph. taxon. Ent. Berl. 8: 127–130.
- FUSS, C. (1853): Notizen und Beiträge zur Insectenfauna Siebenbürgens. – Verh. Mitt. siebenb. Ver. Naturw. 4: 207–216.
- FUSS, C. (1855): Beitrag zur Insectenfauna Siebenbürgens. – Verh. Mitt. siebenb. Ver. Naturw. 6: 20–26.
- FRAUENFELD, G. v. (1856): Beitrag zur Fauna Dalmatiens. – Verh. zool.-bot. Ver. Wien 6: 431–448.
- FRAUENFELD, G. v. (1860): Weiterer Beitrag zur Fauna Dalmatiens. – Verh. zool.-bot. Ges. Wien 10: 787–794.
- GEPP, J. (1967a): Zur Überwinterung von *Chrysopa carnea* Stephens (Planipennia, Chrysopidae). – Ent. Z., Frankf. a. M. 77: 113–114.
- GEPP, J. (1967b): Die Coniopterygidae des Grazer Feldes und seiner Randgebiete (Neuroptera). – Mitt. naturw. Ver. Steierm. 97: 76–80.
- GEPP, J. (1969): Eine neue Coniopterygidenart aus Anatolien: *Aleuropteryx perpusilla* n. sp. (Neuroptera, Planipennia). – Z. ArbGem. öst. Ent. 21: 12–15.
- GEPP, J. (1973a): Vergleichend-quantitative Untersuchungen der Dichten von Neuropterenimagines in den Jahren 1964 bis 1972 im Kaiserwald südwestlich von Graz. – Ber. ArbGem. ökol. Ent. Graz 1: 29–41.
- GEPP, J. (1973b): Faunistische Nachrichten aus Steiermark (XVIII/1): *Forcipomyia eques* Joh. (Ins., Diptera, Ceratopogonidae), ein Ektoparasit von *Chrysopa perla* L. (Ins., Planipennia, Chrysopidae) in der Steiermark. – Mitt. naturw. Ver. Steierm. 103: 245–248.
- GEPP, J. (1974a): Beitrag zur Kenntnis der Neuropteren der Türkei. – Ent. Ber., Amst. 34: 102–104.
- GEPP, J. (1974b): Coniopterygiden aus Jugoslawien (Planipennia). – Z. ArbGem. Ent. 24: 167–168.
- GEPP, J. (1974c): *Semidialis vicina* in Südosteuropa (Planipennia, Coniopterygidae). – Ent. Z., Frankf. a. M. 84: 223–225.
- GEPP, J. (1974d): Die Netzflügler (Megaloptera, Raphidioidea, Planipennia) des Kaiserwaldes südwestlich von Graz (mit einer zoogeographischen Analyse). – Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum 3: 11–28.
- GEPP, J. (1974e): Faunistische Nachrichten aus Steiermark (XVIII/1): *Forcipomyia eques* Joh. (Ins., Diptera, Ceratopogonidae), ein Ektoparasit von *Chrysopa perla* L. (Ins., Planipennia, Chrysopidae) in der Steiermark. – Mitt. naturw. Ver. Steierm. 103: 245–248.
- GEPP, J. (1975a): Höhenverbreitung und Dichte von *Chrysopa perla* (L.), am Südostrand der Alpen (Neuropt., Planipennia, Chrys.). – Z. ArbGem. öst. Ent. 26: 24–28.
- GEPP, J. (1975b): Coniopteryx *aspoecki* Kis, neu für die Steiermark, sowie einige weitere Coniopterygidenfunde aus der näheren Umgebung von Graz (Ins., Planipennia, Coniopterygidae). – Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum 4: 177–178.
- GEPP, J. (1975c): Die Generationenzahl von *Chrysopa perla* (L.) (Plan., Chrys.) am Südostrand der Alpen. – NachrBl. bayer. Ent. 24: 60–64.
- GEPP, J. (1975d): Interessante heimische Netzflügler. – Der Alpengarten (Graz) 18: 10–15.
- GEPP, J. (1975e): Die Neuropteren von Graz: Ein Beitrag zur Kenntnis der mitteleuropäischen Großstadtf fauna. – Mitt. naturw. Ver. Steierm. 105: 265–278.
- GEPP, J. (1976): Xerotherme Biotope der Steiermark als Refugien beachtenswerter Neuropterenarten (Neuroptera, Insecta). – Mitteleuropäische Trockenstandorte in pflanzen- und tierökologischer Sicht. Tagungsbericht, 2. Fachtg. Ludwig Boltzmann-Inst. Graz: 73–79.
- GEPP, J. (1977a): Die Planipennier der Steiermark (Neuroptera s. str., Neuropteroidea, Insecta): Autökologie und Regionalfaunistik. – Mitt. naturw. Ver. Steierm. 107: 171–206.

- GEPP, J. (1977b): *Anisochrysa inornata* (Navas, 1902) – neu für Mitteleuropa (Planipennia, Chrysopidae). – *NachrBl. bayer. Ent.* 26: 43–47.
- GEPP, J. (1978a): Faunistische Nachrichten aus der Steiermark (XXIII/1): *Nineta impunctata* und *Distoleon tetragrammicus* in der Steiermark (Planipennia, Insecta). – *Mitt. naturw. Ver. Steierm.* 108: 281–282.
- GEPP, J. (1978b): Die Raphidiopteren der Steiermark in faunistisch-ökologischer Betrachtung (Neuropteroidea, Insecta). – *Mitt. naturw. Ver. Steierm.* 108: 241–250.
- GEPP, J. (1979a): Zur Verbreitung und Ökologie der Staliden (Megaloptera, Insecta) in der Süd-Steiermark. – *Mitt. naturw. Ver. Steierm.* 109: 265–273.
- GEPP, J. (1979b): Erhaltung bedrohter Tierarten durch Biotopschutz. Die Bedeutung des Biotopschutzes, dargestellt an Beispielen des Steirischen Alpen-Ostrand. – *Jb. Ver. Schutz d. Bergwelt (München)* 44: 191–222.
- GEPP, J. (1980a): *Forcipomyia eques* Joh. (Ins., Diptera, Ceratopogonidae) als Ektoparasit von *Anisochrysa carnea* (Steph.) (Ins., Planipennia, Chrysopidae); mit weiteren Fundmeldungen aus der Steiermark. – *Mitt. naturw. Ver. Steierm.* 110: 155–156.
- GEPP, J. (1980b): Entomophage Arthropoden als Opponenten von Glashausschädlingen mit Hinweisen auf die Einsetzbarkeit von *Anisochrysa carnea* (Neuropt.) in Österreich. – *Mitt. Inst. Umweltwiss. Naturschutz, Graz* 3: 77–84.
- GEPP, J. (1980c): Hinweise zur Höhenverbreitung und Phänologie waldbewohnender Neuropteren Mitteleuropas. – *Pr. kraj. Mus. Hradci Králové, Ser. A. Suppl.* 1980: 31–34.
- GEPP, J. (1981a): Die Neuropteren der Steiermark. Artenliste, Zusammenstellung steirischer Literaturhinweise sowie neue Fundmeldungen (Neuropteroidea, Insecta). – *Mitt. naturw. Ver. Steierm.* 111: 193–203.
- GEPP, J. (1981b): Die Netzflügler der Steiermark – Eine Separaten-Kollektion zur Neuropteren-Fauna der Steiermark. – *Graz* 1974–1981: 106 p.
- GEPP, J. (1981c): Rote Liste der gefährdeten Netzflüglerarten der Steiermark (Megaloptera, Raphidioptera und Planipennia). – *Steir. Naturschutzbrief (Graz) Sonderheft* 3: 91–96.
- GEPP, J. (1981d): Beachtenswerte Neuropterenfunde vom Rechnitzer Galgenhügel. – *Natur und Umwelt im Burgenland* 4 (2): 53–56.
- GEPP, J. (1982a): Kärntner Funde von *Forcipomyia eques* Joh. (Ceratopogonidae) mit Bemerkungen zur zeitlichen und räumlichen Koinzidenz mit dem Wirt *Chrysopa perla* (L.) (Chrysopidae). – *Carinthia* II 172/92: 335–340.
- GEPP, J. (1982b): Rote Liste der gefährdeten Netzflüglerarten der Steiermark (Megaloptera, Raphidioptera und Planipennia). In J. Gepp (ed.): *Rote Listen gefährdeter Tiere der Steiermark*. – *Verl. Österr. Naturschutzbund, Steiermark, Graz*: 91–96.
- GEPP, J. (1983): Rote Liste der gefährdeten Netzflügler Österreichs (Megaloptera, Raphidioptera und Planipennia). In: *Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs*. – *BM Gesundheit Umweltschutz, Wien*: 145–147.
- GÖSZY, G. v. (1852): Beobachtung der Verwandlungsgeschichte und Beschreibung einiger neuen Arten der Gattung *Hemerobius* Leach. – *Sber. Akad. Wiss. Wien* 8: 344–348.
- GRAEFE, G. (1970): *Grocus inconspicuus* (Rambur, 1842) (Neuroptera, Myrmeleonidae) im Neusiedlerseegebiet. – *Ent. NachrBl., Wien* 17: 60–61.
- HAMANN, H. H. F. (1960): Der Mönchgraben vor dem Bau der Autobahn. Faunistisch-floristische Studie über die wärmebegünstigten Hänge und deren Veränderung durch den Autobahnbau; unter Einschluß der umgrenzenden Wälder, insbesondere des Schiltnerberges. – *Naturk. Jb. Stadt Linz* 1960: 113–244.
- HANDLIRSCH, A. (1901): Neuropteren. – In: *Botanik und Zoologie in Österreich in den Jahren 1850–1900*. – *Festschr. zool.-bot. Ges. Wien*: 314–316.
- HANDLIRSCH, A. (1903a): Zur Phylogenie der Hexapoden. – *Sber. Akad. Wiss. Wien* 112: 716–738.
- HANDLIRSCH, A. (1903b): Über die Phylogenie der Insekten. – *Anz. Akad. Wiss. Wien* 40: 256–259.
- HANDLIRSCH, A. (1904a): Über Konvergenzerscheinungen bei Insekten und über das Protentomon. – *Verh. zool.-bot. Ges. Wien* 54: 134–142.
- HANDLIRSCH, A. (1904b): Zur Systematik der Hexapoden. *Zool. Anz.* 27: 733–759.
- HANDLIRSCH, A. (1905a): Über fossile Insekten und die Entwicklung des Insektenstammes. – *Mitt. Sektion Naturk. Österr. Touristen-Club* 17: 25–30.
- HANDLIRSCH, A. (1905b): Phylogenetisches über Insekten. – *Zool. Anz.* 28: 664–670.
- HANDLIRSCH, A. (1905c): Friedrich Moritz Brauer. – *Verh. zool.-bot. Ges.* 55: 129–166.
- HANDLIRSCH, A. (1906–08): Die fossilen Insekten und die Phylogenie der rezenten Formen. – 1430 pp. W. Engelmann, Leipzig.
- HANDLIRSCH, A. (1909a): Zur Kenntnis „frühjurassischer Copeognathen und Coniopterygiden“ und über das Schicksal der Archipsylliden. – *Zool. Anz.* 35: 233–240.
- HANDLIRSCH, A. (1909b): Über Relikté. – *Verh. zool.-bot. Ges. Wien* 59: 183–207.
- HANDLIRSCH, A. (1909c): Zur Paläontologie und Phylogenie der Insekten. – *Z. induct. Abstamm. u. VererbLehre* 1: 238–252.
- HANDLIRSCH, A. (1910a): Einige interessante Kapitel der Paläo-Entomologie. – *Verh. zool.-bot. Ges. Wien* 60: 160–185.
- HANDLIRSCH, A. (1910b): Canadian Fossil Insects. – *Contr. Can. Palaeont.* 2: 93–129.

- HANDLIRSCH, A. (1911): Über fossile Insekten. — 1. Congr. int. Entomol.: 177–184.
- HANDLIRSCH, A. (1912): Über einige Beziehungen zwischen Paläontologie, geographischer Verbreitung und Phylogenie der Insekten. — Trans. Sec. Entomol. Congr.: 248–270.
- HANDLIRSCH, A. (1913a): Chapter on Insecta. — Paleontology: 793–822.
- HANDLIRSCH, A. (1913b): Insekten. Paläontologie. — Handwörterb. Naturwissensch. Bd. V: 512–518.
- HANDLIRSCH, A. (1919): Eine neue Kalligrammide (Neuroptera) aus dem Solnhofener Plattenkalke. — *Senckenbergiana* 1: 61–63.
- HANDLIRSCH, A. (1925): Geschichte. Literatur, Technik, Paläontologie, Phylogenie, Systematik der Insekten. — In: Ch. Schröder, Handb. Entomol. Bd. III, 1201 pp., 1040 Abb., G. Fischer, Jena.
- HANDLIRSCH, A. (1934): Insekten: Paläontologie. — Handwörterb. Naturwissensch., 2. Aufl., Bd. V., 648–655.
- HANDLIRSCH, A. (1937): Neue Untersuchungen über die fossilen Insekten. — *Annln naturh. Mus. Wien* 48: 1–140.
- HANDLIRSCH, A. (1939): Neue Untersuchungen über die fossilen Insekten. II. Teil. — *Annln naturh. Mus. Wien* 49: 1–240.
- HANDLIRSCH, A. & M. BEIER (1936a): 20. Ordnung der Pterygogenea: Megaloptera — Schlammfliegen. — *Handb. Zool.* (2), 2: 1384–1401. Walter de Gruyter, Berlin und Leipzig.
- HANDLIRSCH, A. & M. BEIER (1936b): 21. Ordnung der Pterygogenea: Raphidides — Kamelhalsfliegen. — *Handb. Zool.* 4 (2), 2: 1402–1413. Walter de Gruyter, Berlin und Leipzig.
- HANDLIRSCH, A. & M. BEIER (1936c): 22. Ordnung der Pterygogenea: Neuroptera = Netzflügler. — *Handb. Zool.* 4 (2), 2: 1414–1466. Walter de Gruyter, Berlin und Leipzig.
- HELLER, C. & K. W. von DALLA-TORRE (1882): Über die Verbreitung der Thierwelt im Tiroler Hochgebirge. II. Abtheilung. — *Sber. Akad. Wiss. Wien* 86 (1. Abt.): 8–53.
- HINTERÖCKER, J. N. (ca. 1863): Schloß Neuhaus mit seiner nächsten Umgebung im oberen Mühlkreise, durch seine Eigenthümlichkeiten und Seltenheiten in Fauna und Flora einer der reichsten Bezirke für den Naturfreund in Oberösterreich. — P. Joh. Hinteröcker S. J., Linz.
- HÖLZEL, E. (1943): Zur Insektenfauna Kärntens: Orthopteroidea-Neuropteroidea. — *Carinthia* II 133/53: 68–76.
- HÖLZEL, H. (1963): Bemerkungen zu Boriomyia-Arten (Neuropt., Planipennia). — *NachrBl. bayer. Ent.* 12: 6–7.
- HÖLZEL, H. (1964a): Bemerkungen zu Chrysopiden I. *Chrysopa walkeri* ML. (Neuropt., Planipennia). — *NachrBl. bayer. Ent.* 13: 41–43.
- HÖLZEL, H. (1964b): Die Netzflügler Kärntens. — *Carinthia* II 74: 97–156.
- HÖLZEL, H. (1965a): Eine neue mitteleuropäische Neuropterenart — *Chrysopa carinthiaca* (Planipennia — Chrysopidae). — *Ent. NachrBl.*, Wien 12: 2–3.
- HÖLZEL, H. (1965b): Neue oder wenig bekannte Chrysopiden aus der Sammlung des Naturhistorischen Museums (Chrysopidae, Planipennia). — *Annln naturh. Mus. Wien* 68: 453–463.
- HÖLZEL, H. (1965c): Beitrag zur Kenntnis der Chrysopidae: die Nineta Gruppe. — *Z. Arbgem. öst. Ent.* 17: 91–98.
- HÖLZEL, H. (1965d): Bemerkungen zu Chrysopiden II. *Chrysopa nigricostata* Br. (Neuroptera, Planipennia). — *NachrBl. bayer. Ent.* 14: 74–76.
- HÖLZEL, H. (1966a): Beitrag zur Kenntnis der Chrysopiden des Iran (Planipennia, Chrysopidae). — *Stutt. Beitr. Naturk.* 148: 1–7.
- HÖLZEL, H. (1966b): Beschreibung einer neuen europäischen Neuropterenart — *Chrysopa raddai* n. sp. (Planipennia, Chrysopidae). — *Ent. NachrBl.*, Wien 13: 72–73.
- HÖLZEL, H. (1967a): Chrysopiden aus der Mongolei. Ergebnisse der Mongolisch-Deutschen Biologischen Expeditionen seit 1962, Nr. 31. — *Mitt. zool. Mus. Berl.* 43: 251–260.
- HÖLZEL, H. (1967b): Zwei neue *Chrysopa*-Arten aus Anatolien (Neuroptera, Chrysopidae). — *NachrBl. bayer. Ent.* 16: 92–95.
- HÖLZEL, H. (1967c): Die Neuropteren Vorderasiens II. Chrysopidae. — *Beitr. naturk. Forsch., SüdwDtl.* 26: 19–45.
- HÖLZEL, H. (1967d): Neue Solter-Arten aus Vorderasien (Planipennia — Myrmeleonidae). — *Ent. NachrBl.*, Wien 14: 104–108.
- HÖLZEL, H. (1968a): Die Neuropteren Vorderasiens III. Nemopteridae. — *Beitr. naturk. Forsch. SüdwDtl.* 27: 37–47.
- HÖLZEL, H. (1968b): Zur Kenntnis der Myrmeleoniden des Iran (Planipennia, Myrmeleonidae). — *Stutt. Beitr. Naturk.* 181: 1–32.
- HÖLZEL, H. (1969): Beitrag zur Systematik der Myrmeleoniden (Neuroptera — Planipennia, Myrmeleonidae). — *Annln naturh. Mus. Wien* 73: 275–320.
- HÖLZEL, H. (1970a): Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. Kaszab in der Mongolei. 222. Beitrag zur Kenntnis der Myrmeleoniden der Mongolei (Neuroptera: Planipennia). — *Acta Zool. hung.* 16: 115–136.

- HÖLZEL, H. (1970b): Myrmeleonidae aus den westlichen Teilen der Mongolei (Neuroptera – Planipennia). Ergebnisse der Mongolisch-Deutschen Biologischen Expeditionen seit 1962, Nr. 47. – Mitt. zool. Mus. Berl. 46: 247–264.
- HÖLZEL, H. (1970c): Ein neuer Hemerobius aus Mitteleuropa (Planipennia, Hemerobiidae). – NachrBl. bayer. Ent. 18: 104–106.
- HÖLZEL, H. (1970d): Zur generischen Klassifikation der paläarktischen Chrysopinae. Eine neue Gattung und zwei neue Untergattungen der Chrysopidae (Planipennia). – Z. ArbGem. öst. Ent. 22: 44–52.
- HÖLZEL, H. (1971a): Remarks on Mongolian Chrysopidae with description of a new species (Planipennia, Chrysopidae). – Ent. Ber., Amst. 31: 101–104.
- HÖLZEL, H. (1971b): Zur Kenntnis des Genus Chrysopidia (Planipennia, Chrysopidae). – Z. ArbGem. öst. Ent. 23: 57–60.
- HÖLZEL, H. (1972a): Die Neuropteren Vorderasiens IV. Myrmeleonidae. – Beitr. naturk. Forsch. SüdDtl. 1: 3–103.
- HÖLZEL, H. (1972b): Eine neue Chrysopiden-Art aus Südeuropa – Anisochrysa (Cunctochrysa) baetica n. sp. (Planipennia, Chrysopidae). – Ent. Z., Frankf. a. M. 82: 217–221.
- HÖLZEL, H. (1972c): Anisochrysa (Chrysoperla) mediterranea n. sp. eine neue europäische Chrysopiden-Spezies (Planipennia, Chrysopidae). – NachrBl. bayer. Ent. 21: 81–83.
- HÖLZEL, H. (1973a): Neuroptera aus Nepal I. Chrysopidae. – Khumbu Himal 4: 338–388.
- HÖLZEL, H. (1973b): Zur Revision von Typen europäischer Chrysopa-Arten (Planipennia, Chrysopidae). – Revue suisse Zool. 80: 65–82.
- HÖLZEL, H. (1973c): Some new Anisochrysa-species from Anterior Asia (Planipennia, Chrysopidae). – Ent. Ber., Amst. 33: 194–200.
- HÖLZEL, H. (1973d): Die Netzflügler Kärntens. 1. Nachtrag. – Carinthia II 83: 497–506.
- HÖLZEL, H. (1973e): Neuropteren aus Korea (Hemerobiidae und Chrysopidae). – Folia ent. hung. 26: 83–90.
- HÖLZEL, H. (1974a): Ein neuer trichterbauender Ameisenlöwe aus Südwesteuropa (Planipennia). – NachrBl. bayer. Ent. 23: 81–85.
- HÖLZEL, H. (1974b): Neue Chrysopidenarten aus dem Iran (Planipennia). – Z. ArbGem. öst. Ent. 25: 41–46.
- HÖLZEL, H. (1974c): Zwei neue Chrysopiden-Arten aus Südwesteuropa (Planipennia, Chrysopidae). – Ent. Z., Frankf. a. M. 84: 257–260.
- HÖLZEL, H. (1975a): Eine neue Gattung und Art der Crocinae aus Sinai (Planipennia, Nemopteridae). – Ent. Z., Frankf. a. M. 85: 21–23.
- HÖLZEL, H. (1975b): Revision der Netzflügler-Unterfamilie Crocinae (Neuroptera: Nemopteridae). – Ent. Germ. 2: 44–97.
- HÖLZEL, H. (1976): Revision der europäischen Creoleon-Arten (Planipennia, Myrmeleonidae). – Z. ArbGem. öst. Ent. 28: 33–38.
- HÖLZEL, H. (1978a): Anisochrysa ariadne n. sp. – eine neue Chrysopiden-Spezies aus Kreta (Planipennia, Chrysopidae). – NachrBl. bayer. Ent. 27: 22–24.
- HÖLZEL, H. (1978b): Beitrag zur Kenntnis der Gattung Suarius Navas: Die Arten des nanus-Komplexes (Planipennia, Chrysopidae). – Z. ArbGem. öst. Ent. 30: 3–12.
- HÖLZEL, H. (1980a): Italo-chrysa bimaculata n. sp. – eine neue mediterrane Chrysopiden-Spezies (Planipennia, Chrysopidae). – Z. ArbGem. öst. Ent. 31: 100–102.
- HÖLZEL, H. (1980b): Insects of Saudi Arabia. Neuroptera: Fam. Chrysopidae. – Fauna of Saudi Arabia 2: 164–173.
- HÖLZEL, H. (1980c): Planipennia aus den zentralen und westlichen Teilen der Mongolei mit Bemerkungen zur Synonymie mongolischer Chrysopiden. (Ergebnisse der Mongolisch-Deutschen Biologischen Expeditionen seit 1962, Nr. 95). – Mitt. zool. Mus. Berl. 56: 191–194.
- HÖLZEL, H. (1981): Notes on ant-lions (Neuroptera: Myrmeleonidae) of Israel and adjacent countries, with descriptions of new species. – Israel J. Ent. 14: 29–46.
- HÖLZEL, H. (1982a): Three new species of Chrysopidae from Afghanistan (Neuroptera, Planipennia). – Ent. scand. 13: 123–127.
- HÖLZEL, H. (1982b): Redeskription von Chrysopa andresi Navas und Beschreibung zweier neuer Arten aus Vorderasien (Planipennia, Chrysopidae). – Z. ArbGem. öst. Ent. 33: 113–121.
- HÖLZEL, H. (1982c): Zwei neue Geyria-Spezies aus dem Sudan (Neuropteroidea: Planipennia: Myrmeleonidae). – Ent. Z., Frankf. a. M. 92: 347–350.
- HÖLZEL, H. (1982d): Insects of Saudi Arabia. Neuroptera: Fam. Myrmeleonidae. – Fauna of Saudi Arabia 4: 244–270.
- HÖLZEL, H. (1983a): Taxonomic notes on some African Chrysopidae (Planipennia). – Ent. scand.
- HÖLZEL, H. (1983b): Das Genus Gepus Navas, 1912 (Neuropteroidea: Planipennia: Myrmeleonidae). – Z. ArbGem. öst. Ent. 34: 85–90.
- HÖLZEL, H. (1983c): Insects of Saudi Arabia. Neuroptera: Fam. Ascalaphidae. – Fauna of Saudi Arabia 5: im Druck.
- HÖLZEL, H. (1983d): Insects of Saudi Arabia. Neuroptera: Fam. Myrmeleonidae (Part 2). – Fauna of Saudi Arabia 5: im Druck.
- HÖLZEL, H., H. ASPÖCK & U. ASPÖCK (1980): Neuropteroidea. – Catalogus Faunae Austriae, Teil XVII., 26 pp. Verlag Österr. Akad. Wissensch., Wien.

- HÖLZEL, H. & P. OHM (1972): Die Chrysopiden der Iberischen Halbinsel (Planipennia, Chrysopidae). – Faun.-Ökol. Mitt. 4: 127–145.
- HÖLZEL, H. & P. OHM (1982): Drei neue Chrysopidae-Spezies von den Kapverdischen Inseln (Planipennia, Chrysopidae). – Entomofauna 3: 81–95.
- HÖLZEL, H. & P. OHM (1983): Drei neue Myrmeleoniden-Spezies von den Kapverdischen Inseln (Planipennia, Myrmeleonidae). – Entomofauna 4: 237–252.
- JANETSCHEK, H. (1940): Die tierische Wiederbesiedlung im Vorfeld des Hintereisferners. – Diss. Univ. Innsbruck.
- JANETSCHEK, H. (1949a): Tierische Successionen auf hochalpinem Neuland. Nach Untersuchungen am Hintereis-, Niederjoch- und Gepatschferner in den Ötztaler Alpen. – Univ. Verl. Wagner, Innsbruck, 215 S., 16 Tab., 48 Abb. Außerdem erschienen in: Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 48/49.
- JANETSCHEK, H. (1949b): Über einige bemerkenswerte Insekten Nordtirols. – Tiroler Heimatbl. 24: 197–203.
- JANETSCHEK, H. (1957): Zoologische Ergebnisse einer Studienreise in die spanische Sierra Nevada. – Publ. Inst. Biol. Apl. 26 (Symposio de Biogeografia Iberica, Barcelona): 135–153.
- JANETSCHEK, H. (1958): Über die tierische Wiederbesiedlung im Hornkees-Vorfeld (Zillertaler Alpen). – Schlerschr. 188: 209–246.
- JANETSCHEK, H. (1960): Die Alpen von Zell am See bis Bregenz. – In: Exkursionsführer zum XI. Int. Ent. Kongr. Wien: 115–191.
- JANETSCHEK, H. (1961): Die Tierwelt Vorarlbergs. – In: Landes- u. Volkskunde, Geschichte, Wirtschaft u. Kunst Vorarlbergs 1: 173–241.
- KARNY, H. H. (1923): Eine neue Coniopteryx aus Buitenzorg (Neur. Megalopt.). – Treubia 3: 384–386.
- KARNY, H. H. (1924): On a remarkable new Coniopterygid Genus from Egypt (Neuroptera Megaloptera). – Ann. Mag. Nat. Hist. (9) 13: 474–478.
- KEMPNY, P. (1904): Beitrag zur Neuropterenfauna der Marschallinseln, nebst Beschreibung zweier neuer Chrysopa-Arten. – Verh. zool.-bot. Ges. Wien 54: 352–355.
- KEMPNY, P. (1906): Beitrag zur Neuropteroïdenfauna Rumäniens. – Bull. Soc. Sci. Bucarest 14: 665–674.
- KEMPNY, P. (1908): Beitrag zur Neuropterenfauna des Orients. – Verh. zool.-bot. Ges. Wien 58: 263–270.
- KLAPÁLEK, F. (1894a): Is Aleuropteryx lutea, Löw, identical with Coniopteryx lutea Wallg.? – Entomologist's mon. Mag. 5: 121–122.
- KLAPÁLEK, F. (1894b): Descriptions of a new species of Raphidia L., and of three new species of Trichoptera from the Balkan Peninsula, with critical remarks on Panorpa gibberosa, McLach. – Trans. ent. Soc. London: 489–495.
- KLAPÁLEK, F. (1895a): Kam izučbaneto na mrežokrilite i pravokrilite v Bulgarija. – Sb. narod. umot. nauk. knižn., Sofia 9: 458–471.
- KLAPÁLEK, F. (1895b): Verzeichnis der Insekten Böhmen's herausgegeben von der Gesellschaft für Physiokratie in Böhmen. – Catalogus insectorum faunae bohemicae. IV. Pelzflügler und Netzflügler (Trichoptera et Neuroptera), pp. I–VI, 1–20. Verl. Ges. Physiokratie, Prag.
- KLAPÁLEK, F. (1895c): Seznam hmyzu českého vydany Společností pro fisiokratici v Čechách. IV. Hmyz šikmofkřídly a sífokřídly (Trichoptera et Neuroptera), pp. I–VI., 1.–20. Praha.
- KLAPÁLEK, F. (1898): Zpráva o Neuropterách a Pseudoneuropterách sbraných v Bosně a Hercegovině. – Vest. české Akad. Císařé Františka Josefa 2: 1–11.
- KLAPÁLEK, F. (1899a): Bemerkungen über die Trichopteren- und Neuropteren-Fauna Ungarns. – Termész. Füzet. 22: 429–443.
- KLAPÁLEK, F. (1899b): Prilozi k poznabanju faune Trichoptera i Neuroptera Bosne i Hercegovine. – Glasn. zemalj. Mus. Bosni Herceg. 11: 323–338.
- KLAPÁLEK, F. (1900a): Beiträge zur Kenntnis der Trichopteren- und Neuropteren-Fauna von Bosnien und Hercegovina. – Wiss. Mitt. Bosn. Herceg. 7: 671–682.
- KLAPÁLEK, F. (1900b): Příspěvek ku znalosti Neuropteroid z Krajiny a Korutan. – Rozpr. české Akad. 9 (2) 14: 1–12.
- KLAPÁLEK, F. (1901a): O norých a málo známých družích palaearktických Neuropteroid. – Rozpr. české Akad. 10 (2) 21: 1–19.
- KLAPÁLEK, F. (1901b): Příspěvek ke znalosti fauny Neuropteroid Českomoravské krabatiny. – Vest. české Akad. Císařé Františka Josefa 10: 489–494.
- KLAPÁLEK, F. (1901c): Neuropteroida. – In G. Horváth, Zoologische Ergebnisse der dritten Forschungsreise des Grafen Eugen Zichy. 470 pp. (203–221). V. Hornyánsky, Budapest und W. Hiersemann, Leipzig.
- KLAPÁLEK, F. (1903a): Über neue und wenig bekannte Arten der paläarktischen Neuropteroiden. – Bull. int. Acad. Sci. Prague 7: 1–14.
- KLAPÁLEK, F. (1903b): Zpráva o výzkumu českých Neuropteroid v r. 1902. – Vest. české Akad. Císařé Františka Josefa 12: 257–264.
- KLAPÁLEK, F. (1904a): Ein Beitrag zur Kenntnis der Neuropteroiden von Ober-Steiermark. – Sber. K. böhm. Ges. Wiss. Math.-nat. Kl. 9: 1–5.

- KLAPÁLEK, F. (1904b): *Hemerobius pellucidus* Walk. v. Čechách. — Čas. české Spol. ent. 1 (2): 49–50.
- KLAPÁLEK, F. (1904c): Příspěvek k fauně Bezkyd. — Čas. české Spol. ent. 1 (2): 52.
- KLAPÁLEK, F. (1904d): Über die Gonopoden der Insekten und die Bedeutung derselben für die Systematik. — Zool. Anz. 27 (14): 449–453.
- KLAPÁLEK, F. (1904e): Zpráva o výsledcích cesty do Transsylvanských Alp a Vysokých Tater. — Vest. české Akad. Císaře Františka Josefa 13: 719–730.
- KLAPÁLEK, F. (1905): Noch einige Bemerkungen über die Gonopoden der Insekten. — Zool. Anz. 28 (7): 255–259.
- KLAPÁLEK, F. (1906a): Dos Neurópteros de la Guinea Española. — Mems R. Soc. esp. Hist. nat. 4: 323–326.
- KLAPÁLEK, F. (1906b): Algunos Mirmeleonidos y Ascaláfidos de Persia y Siria recogidos por el Sr. Martinez de la Escalera. — Boln R. Soc. esp. Hist. nat. 6: 95–96.
- KLAPÁLEK, F. (1906c): Příspěvek ke znalosti fauny Neuropteroid Chorvatska, Slavonska i zemi sousedních. — Rozpr. české Akad. 15 (16): 1–8.
- KLAPÁLEK, F. (1906d): Ein Beitrag zur Kenntnis der Neuropteroiden-Fauna von Croatien-Slavonien und der Nachbarländer. — Bull. int. Acad. Sci. Prague 11: 1–9.
- KLAPÁLEK, F. (1906e): *Ascalaphus ustulatus* Evers. — Čas. české Spol. ent. 3 (3): 90.
- KLAPÁLEK, F. (1909a): Über die Neuropteren Arten aus Java. Note III. — Notes Leyden Mus. 32: 33–46.
- KLAPÁLEK, F. (1909b): Některé zajímavější Neuropteroidy španělské. — Čas. české Spol. ent. 4 (1): 30–31.
- KLAPÁLEK, F. (1911): Zwei neue Myrmeleoniden aus Abyssinien. — Ent. Z., Frankf. a. M. 25 (31): 1–5.
- KLAPÁLEK, F. (1912): Ergebnisse der mit Subvention einer von der Erbschaft Treitl unternommenen zoologischen Forschungsreise Dr. Franz Werners nach dem ägyptischen Sudan und Nord-Uganda. XVI. Neuropteren. — Sber. Akad. Wiss. Wien 121 (I.): 143–148.
- KLAPÁLEK, F. (1913a): Ad Neuropteroidorum faunae bulgaricae cognitionem additamentum. — Čas. české Spol. ent. 10: 15–16.
- KLAPÁLEK, F. (1913b): Die bisher aus dem ostafrikanischen Inselgebiet und Mozambique bekannten Neuropteren nebst Beschreibung einiger Myrmeleoniden- und Ascalaphiden-Larven. — In: VOELTZKOW: Reise in Ostafrika in den Jahren 1903–1905. III: 377–395. E. Schweizerbart, Stuttgart 1913.
- KLAPÁLEK, F. (1914): Ergebnisse einer von Prof. Franz Werner im Sommer 1910 mit Unterstützung aus dem Legate Wedl ausgeführten zoologischen Forschungsreise nach Algerien. V. Neuropteren. — Sber. Akad. Wiss. Wien 123 (I.): 715–724.
- KLAPÁLEK, F. (1917): Über die von Herrn Prof. A. Hetschko in Korsika gesammelten Neuropteroiden nebst Bemerkungen über einige ungenügend bekannte Arten. — Wien. ent. Ztg. 36: 193–208.
- KOFLER, A. (1973): Zur Verbreitung und Lebensweise von *Ernobius laticollis* Pic (Col., Anobiidae). — Ent. Bl. 69: 5–13.
- KOFLER, A. (1977): Schlammfliegen und Kamelhalsfliegen aus Osttirol (Insecta: Megaloptera und Raphidioptera). — Carinthia II 167./87: 337–341.
- KREISSL, E. (1964): Zum Vorkommen des Netzflüglers *Mantispa styriaca* (Poda) in Steiermark. — Mitt. Abt. Zool.-Bot. Landesmus. Joanneum Graz, 19: 11–16.
- KREISSL, E. (1978): Weitere Funde von *Mantispa styriaca* (Poda). — Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum Graz, 7 (1): 27–30.
- KÜHNELT, W. (1943): Die litorale Landtierwelt ostalpiner Gewässer. — Revue Hydrol. 73: 430–457.
- KÜHNELT, W. (1949): Die Landtierwelt mit besonderer Berücksichtigung des Lunzer Gebietes. — In E. STEPAN: Das Ybbstal. Band 1: 90–154. Göstling/Ybbs.
- KÜHNELT, W. (1962): Die Tierwelt in der Steiermark. — Mitt. naturw. Ver. Steierm. 92: 47–72.
- KÜHNELT, W. (1975): Beiträge zur Kenntnis der Nahrungsketten in der Namib-Wüste (SW-Afrika). — Vern. Ges. Ökol. Wien 1975: 197–210.
- LACKINGER, H. (1973): Unterschiede im Verhalten zwischen Larven einiger Ameisenlöwenarten einschließlich des Wurmlöwen (*Vermileo vermileo*) beim Sandfallenbau. — Z. ArbGem. öst. Ent. 24: 66–72.
- LÖW, F. (1885): Beitrag zur Kenntnis der Coniopterygiden. — Sber. Akad. Wiss. Wien 91: 73–89.
- MAIRHUBER, F. (1966): Übersicht über die bisher im Bundesland Salzburg aufgefundenen Neuropteren (nebst einigen Neuropteren-Funden aus Kärnten und der Steiermark). — NachrBl. bayer. Ent. 15: 65–71.
- MALICKY, H. (1975): Über die Brauchbarkeit der Lichtfallenmethode für Freilanduntersuchungen an Neuropteren. — Anz. Schädlingsk., Pflanzenschutz, Umweltschutz 48: 120–124.
- NOVAK, G. B. (1891): Terzo cenno sulla Fauna dell'Isola Lesina in Dalmazia. Neuroptera. — Glasn. hrv. narađosl. Drust. 6: 50–58.
- NOWICKI, M. S. (1864): Przyczynek do owadniczej fauny Galicyi (Beitrag zu Insectenfauna Galiziens). — Krakau 1864.

- NOWICKI, M. S. (1867): Zapiski z fauny tatrzańskiej (Notizen über die Fauna des Tatragebirges). 1. Serie. – Spraw. Kom. fizyogr. Kraków : 1–15.
- NOWICKI, M. S. (1869): Zapiski faunicze (Faunistische Notizen). 4. Serie. – Spraw. Kom. fizyogr. Kraków 1–30.
- OHM, P. & H. HÖLZEL (1982): Tiergeographische und ökologische Aspekte der Neuropterenfauna der Kapverden. – Cour. Forsch.-Inst. Senckenberg 52: 159–165.
- ÖSTERREICHER, H. (1976): Erster Fund von *Mantispa styriaca* Poda 1761 (= *M. pagana* Fbr. 1775) in Oberösterreich. – Naturk. Jb. Stadt Linz 22: 123–125.
- PERTERER, J. & K. THALER (1976): Makroarthropoden im Grünland des Innsbrucker Mittelgebirges (Nordtirol, Österreich). – Anz. Schädlingskde., Pflanzenschutz, Umweltschutz 49: 102–106.
- PODA, N. (1761): *Insecta Musei Graecensis, quae in ordines, genera et species juxta systema naturae Caroli Linnaei digessit.* – H. Widmanstad, Graz.
- POPOV, A., H. ASPÖCK & U. ASPÖCK (1978): *Raphidia* (*Xanthostigma*) *zdravka* n. sp. – eine neue Kamelhafliege aus dem Kaukasus (Neuropteroidea, Raphidioptera). – Z. ArbGem. öst. Ent. 30: 17–20.
- PRIESNER, H. (1936): *Aphanogmus steinitzi* spec. nov., ein Coniopterygiden-Parasit (Hymenoptera – Proctotrupeoidea). – Bull. Soc. ent. Egypte 20: 248–251.
- PUSCHNIG, R. (1922): Beitrag zur Kenntnis der Netzflügler und Scheinnetzflügler von Kärnten. – *Carinthia* II 111/31: 58–85.
- PUSCHNIG, R. (1923): Weitere Netzflüglerfunde aus Kärnten. – *Carinthia* II 112, 113/32, 33: 135–136.
- PUSCHNIG, R. (1943): Bemerkungen zu *Mantispa pagana*. – *Carinthia* II 133/53: 77–80.
- RAUSCH, H. & H. ASPÖCK (1977): *Coniopteryx* (*Holoconiopteryx*) *renate* n. sp. (Neuroptera, Planipennia). – Z. ArbGem öst. Ent. 29: 72.
- RAUSCH, H. & H. ASPÖCK (1978a): Zwei neue Spezies des Genus *Aleuropteryx* Löw aus dem westlichen Mittelmeergebiet (Neuroptera, Coniopterygidae). – *NachrBl. bayer. Ent.* 27: 9–13.
- RAUSCH, H. & H. ASPÖCK (1978b): Drei neue Spezies des Genus *Coniopteryx* Curtis (Neuroptera, Coniopterygidae) aus dem Iran. – Z. ArbGem. öst. Ent. 29: 100–104.
- RAUSCH, H. & H. ASPÖCK (1978c): Zwei neue Spezies des Genus *Nimboa* Navas (Neuroptera, Coniopterygidae) aus Vorderasien. – Z. ArbGem. öst. Ent. 30: 13–16.
- RAUSCH, H., H. ASPÖCK & U. ASPÖCK (1978): Beschreibung von *Helicoconis sengonca* n. sp., einer neuen Coniopterygiden-Spezies aus Anatolien, und Bemerkungen über *Helicoconis aptera* Messner, 1965 (Neuropteroidea, Planipennia). – Z. ArbGem. öst. Ent. 30: 25–28.
- RAUSCH, H., H. ASPÖCK & U. ASPÖCK (1981): *Helicoconis tjederi* n. sp. und *Helicoconis premnata* n. sp. – zwei neue Coniopterygiden-Spezies aus dem West-Himalaya (Neuropteroidea, Planipennia). – *NachrBl. bayer. Ent.* 30: 8–12.
- RAUSCH, H., H. ASPÖCK & P. OHM (1978): Zwei weitere neue Arten des Genus *Aleuropteryx* aus der Westpaläarktis (Neuroptera, Coniopterygidae). – *Ent. Z., Frankf. a. M.* 88: 45–49.
- REDTENBACHER, J. (1883): Zur Kenntnis der Myrmeleoniden-Larven. – *Wien, ent. Ztg.* 2: 289–296.
- REDTENBACHER, J. (1884a): Die Lebensweise der Ameisenlöwen. – 29 pp. Verlag J. C. Fischer & Co., Wien.
- REDTENBACHER, J. (1884b): Übersicht der Myrmeleoniden-Larven. – *Denkschr. Akad. Wiss. Wien* 48: 1–36.
- REDTENBACHER, J. (1886): Vergleichende Studien über das Flügelgeäder der Insecten. – *Annln naturh. Mus. Wien* 1: 153–231.
- RESSL, F. (1964a): Abundanzverhältnisse der Neuropteren des Verwaltungsbezirkes Scheibbs, NÖ. – *Ent. NachrBl., Wien* 11: 63–68.
- RESSL, F. (1964b): Zur Erforschung der Wärmeinsel Schauboden-Hochrieß. – *Ent. NachrBl., Wien* 11: 9–12.
- RESSL, F. (1967a): Das untere Feichsental, ein Refugium für südwesteuropäische Insektenarten. – *Kulturber. Niederösterr. F. II*: 15.
- RESSL, F. (1967b): Anthropogene und klimatische Einflüsse auf die Tierwelt und ihre Auswirkungen. – *Ent. NachrBl., Wien* 14: 29–35.
- RESSL, F. (1968a): Bemerkenswerte entomologische Neufunde für den Bezirk Scheibbs im Jahre 1967. – *Ent. NachrBl., Wien* 15: 77–78.

- RESSL, F. (1968b): Ausgestorbene bzw. aussterbende Insektenarten im Bezirk Scheibbs (Niederösterreich). – Z. ArbGem. öst. Ent. 20: 25–29.
- RESSL, F. (1969): Über Probleme und Methoden beim Sammeln „seltener“ Insekten, die im Larvenstadium häufig in Erscheinung treten. – Ent. NachrBl., Wien 16: 121–123.
- RESSL, F. (1970): Über Massenauftreten und Erscheinungslücken einiger Insektenarten im Bezirk Scheibbs (NÖ). – Ent. NachrBl., Wien 17: 29–31.
- RESSL, F. (1971a): Zur entomologischen Erforschung des Hochmoores Leckermoos im Hochtal bei Göstling a. d. Ybbs (NÖ). – Ent. NachrBl., Wien 18: 61–62.
- RESSL, F. (1971b): Untersuchungen über die Chrysopiden des Bezirkes Scheibbs (Niederösterreich). Beitrag zur Kenntnis der Ökologie, Phänologie und Verbreitung der Chrysopiden Mitteleuropas (Neuroptera: Planipennia). – Beitr. Ent. 21: 597–607.
- RESSL, F. (1971c): Untersuchungen über die Coniopterygiden (Neuroptera, Planipennia) des Bezirkes Scheibbs (NÖ). Ein Beitrag zur Kenntnis der Verbreitung, Phänologie und Ökologie der Coniopterygiden Mitteleuropas. – NachrBl. bayer. Ent. 20: 44–60.
- RESSL, F. (1972): Faltenwespen aus dem Bezirk Scheibbs (NÖ). – NachrBl. bayer. Ent. 21: 87–94.
- RESSL, F. (1973): Zur Verbreitung und Lebensweise der aquatilen und semiaquatilen Neuropteren im Bezirk Scheibbs (NÖ). – Z. ArbGem. öst. Ent. 24: 81–83.
- RESSL, F. (1974a): Untersuchungen über die Hemerobiiden (Neuroptera, Planipennia) des Bezirkes Scheibbs (NOE). Ein Beitrag zur Kenntnis der Verbreitung, Ökologie und Phänologie der Hemerobiiden Mitteleuropas. – Mitt. ent. Ges. Basel 24: 10–28.
- RESSL, F. (1974b): Zum Vorkommen ostalpiner Tierarten in der Erlaufschlucht am Nordrand der Flyschzone und über einige ähnliche Verbreitungsmodi in diesem Gebiet. – Ber. ArbGem. ökol. Ent. Graz, 1/3: 15–20.
- RESSL, F. (1974c): Klimatisch bedingter Teilmelanismus bei einigen Tierarten (vorwiegend Insekten) im Bezirk Scheibbs (Niederösterreich). – Ber. ArbGem. ökol. Ent. Graz, 1/4: 22–24.
- ROGENHOFER, A. (1862): Beitrag zur Kenntnis der Entwicklungsgeschichte von *Mantispa styriaca* Poda (*pagana* Fabr.). – Verh. zool.-bot. Ges. Wien 12: 583–586.
- SCHEDL, W. (1970): *Planipennia* (Insecta, Neuroptera) der subalpinen und höheren Stufen der Ötztaler Alpen (Tirol, Österreich). – Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck 58: 305–312.
- SCHIMITSCHEK, E. (1929): *Tetropium Gabrieli* Weise und *Tetropium fuscum* F. Ein Beitrag zu ihrer Lebensgeschichte und Lebensgemeinschaft. – Z. angew. Ent. 15: 229–334.
- SCHIMITSCHEK, E. (1931): Der achtzählige Lärchenborkenkäfer *Ips cembrae* Heer. Zur Kenntnis seiner Biologie und Ökologie sowie seines Lebensvereines. – Z. angew. Ent. 17: 255–310.
- SCHREMMER, F. (1956): Über ein Vorkommen der Tannenstammlaus *Dreyfusia* (Adelges) *piceae* Ratz. im Wienerwald und ihren Vertilgerkreis. – Pflanzenschutzberichte 16: 49–69.
- SCHREMMER, F. (1959a): Freilandbeobachtungen zur Eiablage von *Mantispa pagana* FBR. (Neuroptera, Planipennia). – Z. Morph. Ökol. Tiere 48: 412–423.
- SCHREMMER, F. (1959b): Beobachtungen und Untersuchungen über die Insektenfauna der Lärche (*Larix decidua*) im östlichen Randgebiet ihrer natürlichen Verbreitung, mit besonderer Berücksichtigung einer Großstadtlärche. – Z. angew. Ent. 45: 113–153.
- SCHREMMER, F. (1983): Beitrag zur Entwicklungsgeschichte und zum Kokonbau von *Mantispa styriaca*. – Z. ArbGem. öst. Ent. 35: 21–26.
- SCHUSTER, R. (1962): Allgemeine faunistische Nachrichten (IX); Arthropoda. – Mitt. naturw. Ver. Steierm. 92: 39–40.
- SCHUSTER, R. (1964): Allgemeine faunistische Nachrichten (X); Arthropoda. – Mitt. naturw. Ver. Steierm. 94: 133–135.
- SCOPOLI, J. A. (1763): *Entomologia Carniolica exhibens Insecta Carniolae indigena et distributa in ordinibus, genera, species, varietates methodo Linnaeana*. – 420 pp., Th. Trattner, Wien.
- SEITNER M. (1924): Beobachtungen und Erfahrungen aus dem Auftreten des achtzähligen Fichtenborkenkäfers *Ips typographus* L. in Oberösterreich und Steiermark in den Jahren 1921 bis einschließlich 1923. – Zbl. ges. Forstw. (Wien) 50: 2–23.
- STROBL, G. (1905) (unter Mitwirkung von F. KLAPÁLEK): Neuropteroiden (Netzflügler) Steiermarks (und Niederösterreichs). – Mitt. naturw. Ver. Steierm. 42: 225–266.

WERNER, F. (1910): Einige Beobachtungen an Orthopteren und Neuropteren. – Z. wiss. InsektBiol. 6: 267–271.

ZERNY, H. (1934): Liste der von Prof. F. Werner im Jahre 1932 in Griechenland gesammelten Neuropteren. – In: Werner, F., Ergebnisse einer zoologischen Studien- und Sammelreise nach den Inseln des Ägäischen Meeres. V. Arthropoden. – Sber. Akad. Wiss. Wien 143: 159–160.

Anschrift des Autors: Univ. Prof. Dr. Horst Aspöck  
Hygiene-Institut der Universität,  
Kinderspitalgasse 15, A-1095 Wien  
Österreich/Austria.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monografien Entomologie Neuroptera](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [MEN1](#)

Autor(en)/Author(s): Aspöck Horst

Artikel/Article: [Österreichs Beitrag zur Neuropterologie. 13-47](#)